

180 Jahre

SCHÜTZENVEREIN KAMEN 1820 E.V.



Schützenfest

in KAMEN

VOM

24. BIS 29. MAI 2000

IM FESTZELT

IN DER SCHÜTZENHEIDE

KOSTENLOSES EXEMPLAR



KAMEN

MITTEN DRIN!

Grußwort

Der Schützenverein Kamen 1820 e. V. feiert sein erstes Schützenfest im neuen Jahrtausend vom 26. bis 29. Mai auf seiner Anlage in der Schützenheide.

Leider ist das Schützen- und Heimathaus mit seiner Schießanlage und den Kegelbahnen im vergangenen Jahr völlig abgebrannt. Die Schützen haben nach dem ersten Schrecken aber sofort mit den Vorbereitungen für den Wiederaufbau begonnen. Dazu wünsche ich ihnen viel Glück und Erfolg. Die Unterstützung der ganzen Stadt bei diesem Vorhaben ist ihnen sicher.

Denn in den 180 Jahren seines Bestehens hat der Schützenverein einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben der Stadt eingenommen. Er ist seinen gesteckten Zielen der Brüderlichkeit, der Heimatverbundenheit, der Pflege alten Brauchtums und der Geselligkeit immer treu geblieben.

Der Verein und seine Mitglieder prägen das kommunale Leben mit und leisten mit ihrer ausgezeichneten Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum Vereinsleben. Sie sind eine Bereicherung für die Vereinslandschaft in Kamen.

Die Stadt Kamen ist bemüht, das heimische Vereinsleben zu fördern und nimmt deshalb diese große traditionelle Veranstaltung gern zum Anlaß, den Mitgliedern für ihren Einsatz herzlich zu danken.

Das Schützenfest ist immer ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Die einzelnen Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger interessieren und zum Besuch animieren.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Kamen wünsche ich dem Schützenverein Kamen 1820 e. V., seinen Mitgliedern, Teilnehmern und Gästen für die Festtage viel Erfolg und Vergnügen sowie den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Ein freundliches Horrido und Glückauf.


Manfred Erdtmann
Bürgermeister

– Partner der Vereine –



Getränke Grundmann



Lünener Straße 186 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 2 61 82 - 0

FESTFOLGE

SCHÜTZENFEST DES SCHÜTZENREGIMENTS KAMEN 1820 E.V.
VOM 24. MAI – 29. MAI 2000

Mittwoch, den 24. Mai 2000

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments im Festzelt in der Schützenheide

Donnerstag, den 25. Mai 2000

17.00 Uhr Treffen des Regiments am Friedhof Kamen-Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

Freitag, den 26. Mai 2000

19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
19.15 Uhr Abmarsch zum Abholen der Fahnen, des 1. Vorsitzenden und des Königspaares
Marschweg: Markt, Am Geist, Nordstraße bis Möbelhaus Möcking, von dort zurück Nordstraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Sesekedamm, Dürerstraße, Mersch, Lenbachstraße
21.30 Uhr Abmarsch zum Großen Zapfenstreich an der Sporthalle am Koppelteich. Marschweg: Lenbachstraße, Rembrandtstraße, Sesekedamm, Ostallee, Kreisverkehr, Oststraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Koppelstraße bis zum Koppelteich
22.15 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
Es spielen: Spielmannszug Sandbochum und Bergkapelle Monopol Haus Aden



Samstag, den 27. Mai 2000

07.00 Uhr WECKEN durch den Spielmannszug Sandbochum
09.45 Uhr Antreten auf dem alten Markt
10.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide.
Marschweg: Markt, Am Geist, Weststraße, Kämertorstraße, Reckhof, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
11.15 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide, anschließend VOGELSCHIESSEN
gegen
20.00 Uhr PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide; anschließend Schützenball mit der Tanzband Jukebox

Sonntag, den 28. Mai 2000

9.30 Uhr Antreten auf dem alten Markt, anschließend Abmarsch zum Abholen des neuen Königspaares mit dem Spielmannszug Herne-Süd
10.00 Uhr KÖNIGINNENFRÜHSTÜCK in der Stadthalle Kamen
15.00 Uhr Empfang der Gastvereine unter der Hochstraße an der Stadthalle
15.30 Uhr FESTZUG durch die Straßen Kamens. Abmarsch unter der Hochstraßenbrücke, Bahnhofstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Am Geist, Weststraße, Schulstraße, Klosterstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Markt, Am Geist, Nordstraße, Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
20.00 Uhr Antreten im Festzelt.
POLONAISE auf dem Freigelände der Schützenheide
GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der Tanzkapelle Moni und die Playboys

Montag, den 29. Mai 2000

20.00 Uhr SCHÜTZENKEHRAUS im Festzelt in der Schützenheide. Es spielen zum Tanz: die Heartbreakers.
Auftritt des „Panikorchesters“ aus Lünen.

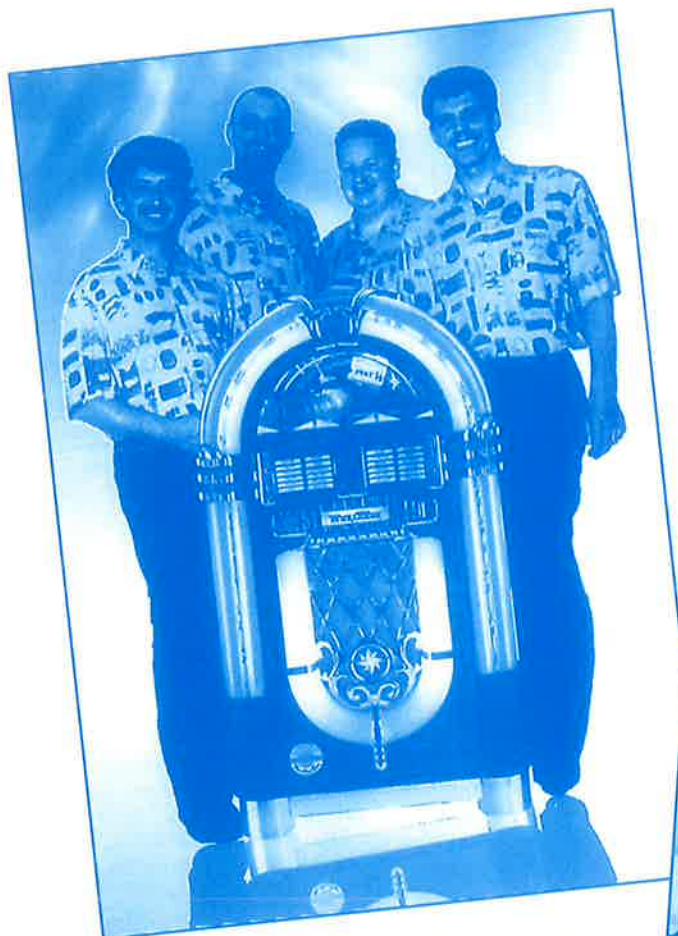
Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen

EINTRITTSPREIS

Samstag, 27. Mai 2000	VOGELSCHIESSEN in der Schützenheide	Eintritt FREI
	20.00 Uhr PROKLAMATION. Anschließend Schützenball mit der Tanzband JUKEBOX	Eintritt FREI
Sonntag, 28. Mai 2000	GROSSER SCHÜTZENBALL für JEDERMANN im Festzelt in der Schützenheide nach der Polonaise Es spielen zum Tanz: MONI UND DIE PLAYBOYS	Eintritt FREI
Montag, 29. Mai 2000	SCHÜTZENKEHRAUS im Festzelt in der Schützenheide Beginn 20.00 Uhr. Es spielen zum Tanz: Die HEARTBRAKERS	Eintritt DM 5,00

wenn's um Geld geht – Sparkasse Kamen





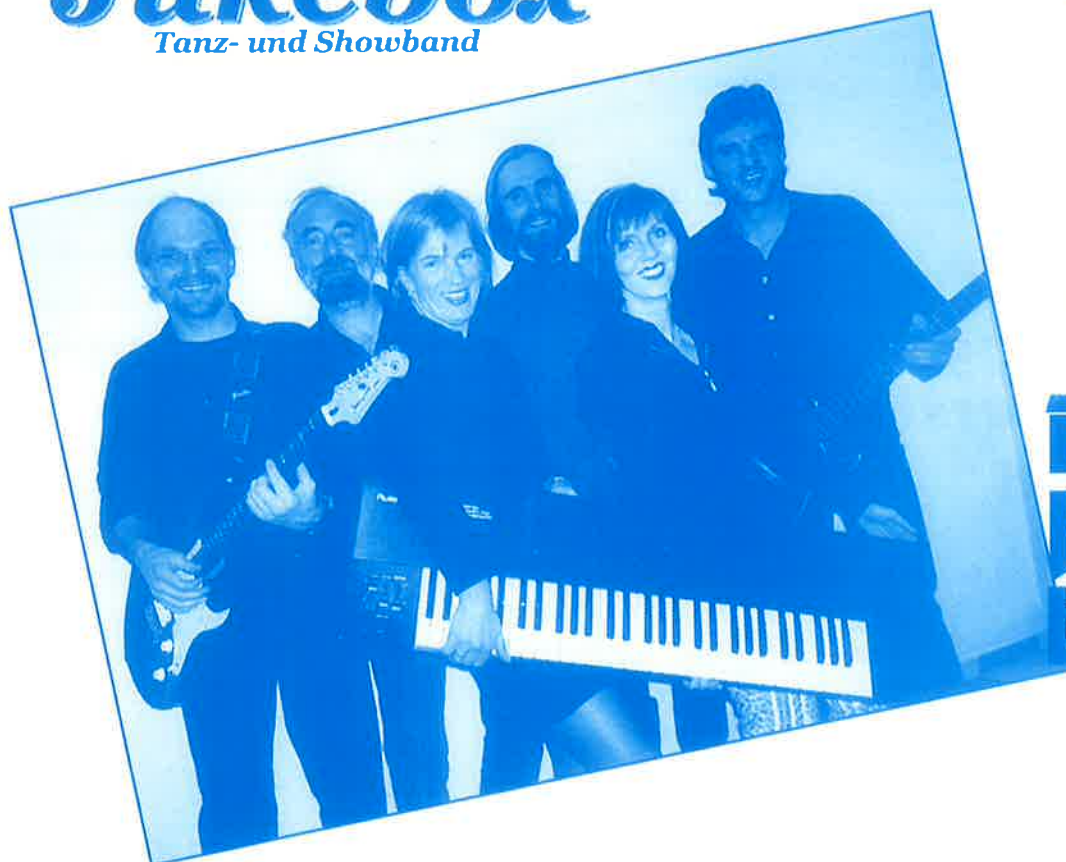
Samstag, 27. Mai 2000, nach der Proklamation
um 20.00 Uhr spielen zum Tanz (Eintritt frei):

Jukebox

Tanz- und Showband

Sonntag, 28. Mai 2000, nach der Polonaise ab 20.00 Uhr
spielen zum Tanz (Eintritt frei):

Moni und die Playboys



Montag, 29. Mai 2000,
ab 20.00 Uhr
SCHÜTZENKEHRAUS
im Festzelt.
Es spielen zum Tanz
(Eintritt DM 5,-):

Die Heart- breakers

wenn's um Geld geht – Sparkasse Kamen



Konditorei — Café EBBINGHAUS

59174 Kamen · Weststraße 18
Das gemütliche Café in der Bummelzone

Fahrschule A. Schäfer

Südmauer 11 Werner Str. 55 Mittelstr. 14
59368 Werne 59368 Stockum 59174 Kamen

Unsere Ausbildungsfahrzeuge:
Klasse B: VW GOLF IV
Klasse A: BMW

Tel.: 02307- 41452

Mobil : 0171-3569060



"ZUM KÖMSCHEN BLEIER"

Schlemmerbrunch

Ab dem 06.09.1998 jeden Sonntag
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

ESSEN, WAS DER HOSENKNOPF HÄLT!!

Pro Person 23,50 DM
Kinder bis zu 14 Jahren 11,50 DM
Kinder bis zu 6 Jahren frei!

Tischreservierung empfehlenswert
Telefon 0 23 07 / 79 71 57

59174 Kamen, an der Stadthalle

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger
unserer Stadt,
liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

das Schützenfest 2000 im
neuen Jahrhundert steht
uns bevor. Von der Jah-
reszahl her schon ein Er-
eignis.

Die Regentschaft von Kö-
nig Bruno I. Lanowski und
seiner Königin Anneliese
I. Lanowski geht zu Ende.

Im Namen des Regiments
bedanke ich mich herzlich
für ihren Einsatz. Sie ha-
ben vorbildlich und wür-
dig unseren Traditions-
verein vertreten.

Vom 24. Mai bis 29. Mai
werden wir wie vor 2 Jah-
ren unser Schützenfest
im Festzelt in unserer
Schützenheide feiern. Da-
bei soll unser total ver-
nichtetes Schützen- und
Heimathaus dem Fest
nicht die Fröhlichkeit
nehmen. Die enge Ver-
bundenheit der Schüt-
zengemeinschaft gibt uns
die Kraft, trotz der für
uns großen Brandkata-
strophe wieder ein schö-
nes Schützenfest zu fei-
ern.

In monatelanger Arbeit



hat sich der Festausschuß
bemüht, die uns bevor-
stehenden Festtage bis
ins Detail zu planen. Das
Festzelt ist bestellt und
die Kapellen sind ver-
pflichtet.

Wir würden diesen Tag
gerne mit Ihnen, den Bür-
gern dieser Stadt, mit
Ihren Freunden und Be-
kannten, feiern.

Wir möchten, daß Sie
durch Ihre Anwesenheit
unser Fest bereichern,
mit dem Wunsch auf ge-
meinsame, fröhliche
Stunden.

Auf Ihren Besuch freuen
wir uns sehr.

Ein Dankeschön an alle
Schützenschwestern und
Schützenbrüder, die zum
Gelingen dieses Festes
beigetragen haben.

Horrido
Karl Heinz Möcking
Oberst

MÖCKING einrichten

Möbel • Gardinen • Teppichböden • Eigene Polsterei
59174 Kamen • Nordstraße 4-6 • Ruf (0 23 07) 1 02 32



Grußwort



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Vorstand des Schützenvereins Kamen 1820 e.V. möchte mit allen Mitgliedern, Freunden, Vereinen und der Bevölkerung das diesjährige Schützenfest vom 24. bis 29. Mai 2000 trotz widriger Umstände im weiträumigen Außengelände der Schützenheide feiern.

Als ältester Verein in unserer Heimatstadt Kamen haben wir die Aufgabe übernommen, Tradition und Brauchtum zu bewahren und das Gedankengut, das uns unsere Väter übermittelt haben,

an unsere heutige und jüngere Generation weiterzugeben.

Der 25. November 1999 war ein schwarzer Tag in unserer nun 180-jährigen Vereinsgeschichte. Unser Schützen- und Heimathaus, für viele von uns der Treffpunkt sportlicher Aktivitäten und geselligen Beisammenseins, wurde ein Raub der Flammen. Unsere Schützenheide war unser ganzer Stolz. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und werden mit dem Wiederaufbau so schnell wie möglich beginnen. Die Aufgaben, die unserem Verein in der nächsten Zeit bevorstehen, erfordern viele Anstrengungen.

Wir Schützen wünschen uns, daß unsere Schützenheide bald wieder im neuen Glanz entsteht, damit sie wieder der Mittelpunkt unseres lebendigen Vereinslebens ist.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, ihren Angehörigen, unseren Freunden sowie allen, die dieses Schützenfest mitfeiern möchten, viele fröhliche Stunden bei unserem gemeinsamen Schützenwesen.

Im Namen
des Vorstandes

Dieter Grundmann
I. Vorsitzender

Regimentslied Schützenverein Kamen 1820 e.V.

Nach der Melodie: „In einem Polenstädtchen“

Die Ses'ke fließt durch Kamen,
einen schiefen Turm wir haben
und ein Autokreuz.

Refrain:

Seit 1820 schon
besteht das Schützenbataillon,
vier Kompanien vereint im Regiment.

Der Oberst kommandieret,
das Regiment marschieret
im gleichen Schritt.

:: Der Oberst vor der Fahne geht,
die stolz im Winde weht;
und treue folgen ihr vier Kompanien ::

Die grünen Röcke sitzen,
die weißen Hosen blitzen der Heide zu.
:: Wenn dann die Büchse laut erschallt,
der Vogel von der Stange knallt,
die Majestät, der König, lebe hoch ::

Drum Schütze halt die Treue, von Jahr zu Jahr
auf's neue, deiner Kompanie.

:: Wir wollen Schützenbrüder sein,
uns an dem Fest erfreun,
vier Kompanien vereint im Regiment ::

Ab sofort bieten wir Ihnen auch bei
Musikalien, Noten und Instrumenten
unseren gewohnten Service!

BUCHHANDLUNG
HAGENA

Weststraße 5 • 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 1 02 02

Telefax (0 23 07) 1 80 70

E-Mail: buchhandlung-hagena@t-online.de

FESTFOLGE

SCHÜTZENFEST DES SCHÜTZENREGIMENTS KAMEN 1820 E.V. VOM 24. MAI – 29. MAI 2000

Mittwoch, den 24. Mai 2000

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments im Festzelt in der Schützenheide

Donnerstag, den 25. Mai 2000

17.00 Uhr Treffen des Regiments am Friedhof Kamen-Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

Freitag, den 26. Mai 2000

19.00 Uhr Antreten auf dem Alten Markt
19.15 Uhr Abmarsch zum Abholen der Fahnen, des 1. Vorsitzenden und des Königspaares
Marschweg: Markt, Am Geist, Nordstraße bis Möbelhaus Möcking, von dort zurück Nordstraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Sesekedamm, Dürerstraße, Mersch, Lenbachstraße
21.30 Uhr Abmarsch zum Großen Zapfenstreich an der Sporthalle am Koppelteich. Marschweg: Lenbachstraße, Rembrandtstraße, Sesekedamm, Ostenallee, Kreisverkehr, Oststraße, Am Geist, Markt, Bahnhofstraße, Koppelstraße bis zum Koppelteich
22.15 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
Es spielen: Spielmannszug Sandbochum und Bergkapelle Monopol Haus Aden

Samstag, den 27. Mai 2000

07.00 Uhr WECKEN durch den Spielmannszug Sandbochum
09.45 Uhr Antreten auf dem Willy-Brandt-Platz
10.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide.
Marschweg: Markt, Am Geist, Weststraße, Kämmerstraße, Kämertorstraße, Reckhof, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
11.15 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide, anschließend VOGELSCHIESSEN
gegen
20.00 Uhr PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide; anschließend Schützenball mit der Tanzband Jukebox



Sonntag, den 28. Mai 2000

9.30 Uhr Antreten auf dem alten Markt, anschließend Abmarsch zum Abholen des neuen Königspaares mit dem Spielmannszug Herne-Süd
10.00 Uhr KÖNIGINNENFRÜHSTÜCK in der Stadthalle Kamen
15.00 Uhr Empfang der Gastvereine unter der Hochstraße an der Stadthalle
15.30 Uhr FESTZUG durch die Straßen Kamens. Abmarsch unter der Hochstraßenbrücke, Bahnhofstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Am Geist, Weststraße, Schulstraße, Klosterstraße, Ostenmauer, Koepeplatz, Markt, Am Geist, Nordstraße, Bogenstraße, Fritz-Erler-Straße bis zur Schützenheide
20.00 Uhr Antreten im Festzelt. POLONAISE auf dem Freigelände der Schützenheide
anschli. GROSSER SCHÜTZENBALL im Festzelt mit der Tanzkapelle Moni und die Playboys

Montag, den 29. Mai 2000

20.00 Uhr SCHÜTZENKEHRAUS im Festzelt in der Schützenheide. Es spielen zum Tanz: die Heartbreakers. Auftritt des „Panikorchesters“ aus Lünen.

Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen

EINTRITTSPREIS

Samstag, 27. Mai 2000	VOGELSCHIESSEN in der Schützenheide	Eintritt FREI
	20.00 Uhr PROKLAMATION. Anschließend Schützenball mit der Tanzband JUKEBOX	Eintritt FREI
Sonntag, 28. Mai 2000	GROSSER SCHÜTZENBALL für JEDERMANN im Festzelt in der Schützenheide nach der Polonaise Es spielen zum Tanz: MONI UND DIE PLAYBOYS	Eintritt FREI
Montag, 29. Mai 2000	SCHÜTZENKEHRAUS im Festzelt in der Schützenheide Beginn 20.00 Uhr. Es spielen zum Tanz: Die HEARTBRAKERS	Eintritt DM 5,00

„Der Vorsitzende eröffnet um 20.10

Das Amt des Vorsitzenden . . .

Daß die Eröffnung der Generalversammlung nicht die einzige Aufgabe des Vorsitzenden ist, soll im Folgenden deutlich werden.

Hatten wir im Festheft 1998 ausführlich über das Oberst-Amt berichtet, so bietet der im letzten Jahr vollzogene Wechsel in der Vereinsspitze von Albert Höpner zu Dieter Grundmann die Gelegenheit, nun das Vorsitzenden-Amt zu beschreiben und an bedeutende Träger dieser Funktion zu erinnern.

Das Amt im Wandel der Zeit

Für die erste Zeit des Vereinsbestehens kann nicht

mit Sicherheit auf die Existenz eines Vorsitzenden geschlossen werden. So setzte sich im Gründungsjahr 1820 der damalige Oberst nachdrücklich für die Rechte seiner Schützen bei der Teilung der Reck-Camer Heide ein.

Die Statuten des Junggesellenbataillons von 1830 sahen vor, daß vom Oberst eine „Deputation“ (= Vorstand) vorgeschlagen und von den Schützen bestätigt wird. Bei den Unterzeichnern dieser Statuten fehlt im Gegensatz zu dem an erster Stelle stehenden Oberst die Angabe über einen Vorsitzenden.

Ein Protokoll von 1833 ist von den „Schützenvorste-

hern“ unterzeichnet. Es kann angenommen werden, daß der erste Name der eines Vorsitzenden ist; ähnlich verhält es sich mit einem Dokument aus dem Jahre 1841.

Solange das Schützenbataillon sich noch in der lebendigen Tradition einer städtischen, militärisch geordneten Bürgerinstitution sah, ist das Obersten-Amt von hervorragender Bedeutung. Man kann sa-

gen, daß zumindest in der Frühzeit des Vereins der Oberst in den Augen der Bürger immer der eigentliche



Julius Bleckmann, Präses bis 1860, ursprünglich Schullehrer, heiratete die Erbin (Weeren) der Gastwirtschaft „Zum weißen Roß“ (heute „Zum weißen Rössl“) und wurde Wirt.



Mal raus ins Grüne ... mit Fahrrädern von

Karrenberg





Uhr die Generalversammlung . . .“ ***. . . und seine Inhaber***

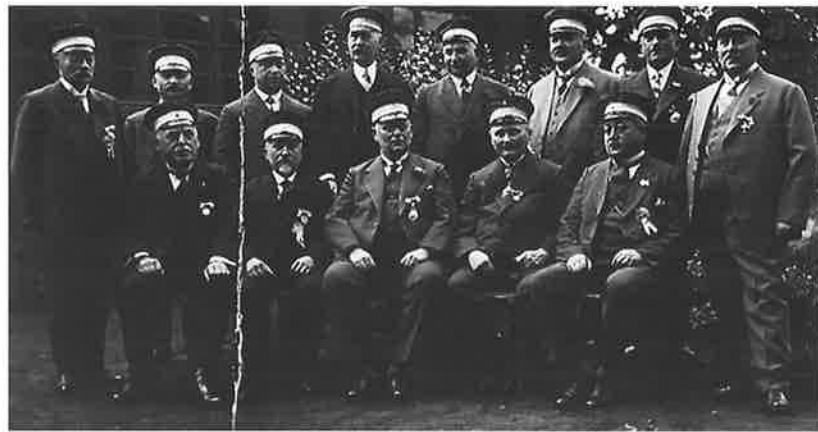
Repräsentant des Vereins war, nicht zuletzt durch die Persönlichkeiten der Amtsinhaber, z.B. Julius von Basse. In dem Maße, wie die Feier des Schützenfestes als gesellschaftliches Ereignis das Hauptanliegen des Vereins wurde und vereinsrechtliche Regelungen an Bedeutung gewannen, stieg das Gewicht des Vorstandes und damit des Vorsitzenden an. Dieser hatte nun die Vertretung der Vereinsinteressen gegenüber der Öffentlichkeit und besonders den Behörden verantwortlich wahrzunehmen. Seit den 1850er Jahren ist den noch verfügbaren Chroniken zu entnehmen, daß ein Präses an der Vereinsspitze stand.

Ihm und dem Vorstand kam auch deswegen besonderes Gewicht zu, weil diese zwischen den Schützenfesten (von außergewöhnlichen Ereignissen abgesehen, z.B. beim Besuch König Friedrich Wilhelms IV. 1848) quasi den „Schützenverein“ bildeten, denn eine dauerhaft eingeschriebene Mitglied-

schaft mit festen, regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen existierte nicht. Aus den Vorstandsprotokollen und später den Festberichten in den beiden Kamener Zeitungen ergibt sich, daß der Vorsitzende natürlich auch maßgeblichen Anteil bei der Vorbereitung und auch der Durchführung der

Feste hatte, darunter Aufgaben, die heutzutage weitgehend vom Festausschuß bewältigt werden. 1878 finden wir ihn bei der Einführung des neuen Königs beteiligt: der Präses proklamierte, der Oberst dekorierte ihn.

Fortsetzung Seite 8



*Der
Vorstand 1929
mit seinem
Präses
Wilhelm Felting*


KAMEN

MITTEN DRIN!

GASTFREUNDLICHE STADT
MIT GEWACHSENER URBANITÄT

ATTRAKTIVE STADT
MIT HOHEM WOHN- UND FREIZEITWERT

MODERNE STADT
MIT LEISTUNGSTARKER, ZUKUNFTSORIENTIERTER
WIRTSCHAFT

LEBENDIGE STADT
MIT ANSPRUCHSVOLLER KUNST
UND KULTURLANDSCHAFT

LIEBENSWERTE STADT
MIT AKTIVEM SPORT- UND VEREINSLEBEN

Fortsetzung: „Der Vorsitzende eröffnet . . .“

1872 kam es mit der Annahme einer neuen Satzung durch eine Bürgerversammlung (!) zu einer grundlegenden Veränderung. Es wurde ein „Bürger-Schützen-Verein“ mit beständiger

Mitgliedschaft gegründet. Die Mitglieder wählten nun Präses und Vorstand (bisher ergänzte sich der Vorstand selbst durch Zuwahl).

Mit Beginn des neuen Jahrhunderts löst zumindest in der Lokalpresse der „I. Vorsitzende“ die bisherige Bezeichnung „Präses“ ab. In der noch vorhandenen Satzung von 1913 findet diese Sprachregelung spätestens ihren Niederschlag (frühere Satzungen sind nicht mehr vorhanden).

1903 wird der Bürger-Schützenverein juristische Person durch Eintragung in das Vereinsregister des

Amtsgerichtes und hat damit einen rechtlichen Status, wie wir ihn heute kennen. Die schon erwähnte Satzung von 1913 hebt deutlich auf die rechtliche Außenvertretung des Vorsitzenden ab,

bleibt aber ansonsten hinsichtlich der Rechte und Pflichten des Vorsitzenden recht schweigsam. Man ging wohl davon aus, daß ohnehin allgemein bekannt war, was diesem Amte innerhalb des Vereinslebens zukam.

Wie wir schon sahen, gehörte dazu nicht nur die Leitung der Generalversammlung. Eine wesentliche Änderung erfuhr die Stellung des Vorsitzenden in der nationalsozial-

istischen Diktatur mit der Gleichschaltung der Vereine. Spätestens 1935 ist aus dem Vorsitzenden der „Vereinsführer“ geworden, der formal allein über die Auswahl der Vorstandsmitglieder befinden kann und z.B. 1937 auch einen neuen Oberst ernannt. Spätestens 1938 ist aus dem Vorstand der „Führerrat“ geworden. Der 1950 neu gegründete Verein organisierte sich wieder nach demokratischen Prinzipien. Die z. Z. gültige Satzung von 1991 überträgt dem Vorsitzenden eindeutig die Geschäftsführung des Vereins und gestattet ihm, auch die Geschäftsführung aller Vereinsorgane mit Ausnahme der Generalversammlung zu überwachen. Er verwaltet verantwortlich auch mit dem Schatzmeister das Vermögen des Vereins.



Vier ehemalige Vorsitzende auf einem Bild.

„Der neue Schein“
Das Glück läuft
von links nach rechts“



LOTTO-Annahmestelle
Tabakwaren-Fachgeschäft
Zeitschriften

Renate Pankoke

59174 Kamen
Willy-Brandt-Platz 5a

LOTTO · TOTO · RENNQUINTETT
Geschenkartikel
ITS · Glücksreisen

Gute Bilder zu jedem Anlaß!



PHOTO-ATELIER

Rita Brand *Wo sonst?*

*Denn warum sollten Sie
mit weniger zufrieden sein?*

59174 Kamen • Weststraße 66 • Telefon 0 23 07 / 1 01 03

Fleischerei Preuß
Inh. Jürgen Voß

BEKANNT FÜR GUTE QUALITÄT

Kämerstraße 25 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 02 81

Eine Adresse,
die Sie sich unbedingt merken sollten

Das junge Team
Salon

Frank Walter

Am Geist 5 • 59174 Kamen • Tel. (0 23 07) 7 34 59
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

Männer und Wirken

Das Amt erfordert naturgemäß eine Persönlichkeit mit Geschäftssinn, Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen, zusätzlich ist auch ein ausgeglichenes, Harmonie stiftendes Wesen oft von großer Wichtigkeit. Immer wieder gelang es, Männer zu finden, die diese Eigenschaften in hervorragender Weise besaßen. Besonders im 19. Jahrhundert waren es sehr häufig Gastwirte, die z. T. noch ein zusätzliches Gewerbe betrieben. Dabei spielte sicherlich auch die Verdienstmöglichkeit bei der Ausrichtung von Schützenfesten und Vereinsversammlungen eine legitime Rolle. Aber unter den Amtsträgern waren auch, genau wie bei den Obersten, besonders im ausgehenden Jahrhundert erfolgreiche selbständige Handwerksmeister zu finden. Die meisten nahmen aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben unserer Vaterstadt teil, stellten sich für öffentliche Ämter zur Verfügung und engagierten sich auch in anderen Vereinen.

Das Amtsverständnis war besonders in den „preußischen“ Zeiten geprägt durch ernstes Würde- und Pflichtbewußtsein. Manchmal kollidierten Ämter, wenn sie in einer Hand lagen. So wurde beispielsweise bei den Schützenfesten 1861 und 1865 für den Tag des Vogel-schießens eigens mit Carl Wegmann ein stellvertreter Präsés gewählt,

weil der Präsés Johann Gottfried Koepe Majestätenpflichten zu erfüllen hatte, 1861 als Noch-König, 1865 als Kronprinz, da der König des letzten Festes inzwischen verstorben war. Grund für das 1-Tages-Amt war vielleicht die Mitwirkung des Präsés bei der Königsproklamation, wie sie später für 1878 bezeugt ist. Als der 1. Vorsitzende Wil-

helm Felting 1928 zu Königswürden gelangte, führte der Oberst Gustav Ebbinghaus bis 1930 den Verein. Laut Satzung von 1913 fungierte der Oberst, der ja demokratisch von der Generalversammlung gewählt wurde, als Stellvertreter des 1. Vorsitzenden. Herausragender Präsés im 19. Jahrhundert war der Wirt und Auktionator Ludolf Reinhard. Nahezu 26 Jahre lenkte er bis zur Schwelle des neuen Jahrhunderts die Vereinsgeschicke, zeitweise allerdings wohl nicht zur allgemeinen Zufriedenheit, denn 1883 „revoltierte“ eine Gruppe jüngerer Schützen gegen den etablierten Vorstand, weil schon seit 5 Jahren kein Schützenfest mehr stattgefunden hatte. Eine Chronik etwa aus dem Jahr 1920 behauptet, daß der Vorstand wegen nachgelassenen Interesses der Mitglieder und Bürger absichtlich die Feste verhindert habe, um Unzufriedenheit zu erzeugen und mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Ob's stimmt? Nun reagierte man jedenfalls schnell, das Fest fand statt. Außerdem wurde



Gerd Muermann, langjähriger Vorsitzender des Schützenvereins Kamen 1820 e.V.

Fortsetzung Seite 10



Getränke Quelle

Ihr Getränkemarkt mit der fachlichen und freundlichen Bedienung

59174 Kamen • Lünener Straße 186 • Tel. (0 23 07) 23 49 12

59174 Kamen-Methler • Germaniastraße 49 • Tel. (0 23 07) 3 29 75

59192 Bergkamen-Weddinghofen • Häupenweg 2 • Tel. (0 23 07) 6 17 52

das Schützencorps neu strukturiert und erhielt nun als Regiment seine noch heute gültige Form mit 2 Bataillonen und 4 Kompanien.

Eine ähnlich lange Amtszeit absolvierte der schon erwähnte Wilhelm Felting in der 1. Hälfte des vergehenden Jahrhunderts, seines Zeichens Verleger des Kamener Lokalblattes „Märkische Zeitung“. Am Vorabend des 1. Weltkrieges gewählt, hatte er den Verein durch ungewöhnlich schwere und turbulente Jahre zu steuern und zu bewahren, während des 1. Weltkrieges, der wirtschaftlich und politisch kritischen 20er Jahre, der Nazi-Diktatur, in der er zum alleinbestimmenden Vereinsführer avancierte. In diese Zeit fällt auch die Ausgrenzung der bis zuletzt treuen jüdischen Vereinsmitglieder. Wenn auch die näheren Umstände nicht mehr bekannt sind, unter denen sie den Verein verlassen mußten, so ist diese Tatsa-

che für den Kamener Schützenverein ein dunkles Kapitel in seiner Geschichte. Es folgte der katastrophale 2. Weltkrieg mit dem totalen Zusammenbruch. Felting mußte noch erleben, daß die Schützenheide von den Siegern beschlagnahmt und dann 1949 auch noch sein geliebter Schützenverein, unter Militarismusverdacht gestellt, vom Land aufgelöst wurde. Nach der Neugründung

des Vereins 1950 standen in aller Regel tatkräftige Männer an seiner Spitze, führten ihn zu neuer Blüte und stellten ihn mit der Zeit auf eine wirtschaftlich gesicherte Basis.

Karl Ebbinghaus wurde seiner Verdienste wegen 1958 mit dem Präsidententitel geehrt. Den beiden letzten Vorsitzenden Gerd Muermann und Albert Höpner, beides Schützen von sogenanntem „echten Schrot und

Korn“, hat der Verein durch ihr gesamtes Wirken Außergewöhnliches zu verdanken. Gerd Muermann hat seinen Schützen bis zum Tode mit ganzer Hingabe gedient und sich gemeinsam mit Albert Höpner als Hauptinitiator mit dem Projekt „Ausbau der Schützenheide“ sozusagen mit goldenen Lettern in die Vereinschronik eingeschrieben, wenn dieses Werk auch traurigerweise im letzten Herbst der Brandkatastrophe zum Opfer gefallen ist. Gerd Muermann ist den Schützen und den Kamener Bürgern durch sein weitherziges und charmantes Wesen in allerbesten Erinnerung geblieben. Wir hoffen, daß Albert Höpner, der energiegeladene Hauptbauleiter und „Ehrenmalocher“ der Schützenheide, uns und seinem derzeitigen Nachfolger im Amt noch lange mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Wolfgang Freese



*Albert Höpner,
Ehren-
vorsitzender
des
Schützenvereins
Kamen
1820 e.V.*

DRACHE



SOLINGEN

Schützenstraße 98 – 106 • 42659 Solingen • Telefon 02 12 / 40 09 - 0

- Porzellan
- Glas
- Besteck
- Tischwäsche

Wir wünschen dem Fest
einen guten Verlauf!

- Gar-System
- Manufaktur-Artikel
- Lithophanie-Lampen
- Echt-Schmuck

Werner Mast
Verkaufsdirektor

Friedhofstraße 42

59174 Kamen

Tel. 0 23 07 / 2 16 21

Die Präsides und Vorsitzenden des Schützenvereins Kamen 1820 e. V.

Im 19. Jahrhundert war die Bezeichnung „Präses“ üblich, spätestens ab 1900 wird die Bezeichnung „1. Vorsitzender“ benutzt.

Möllenhoff (Gerhard?)
Reinhard, Carl

Bleckmann, Julius
Koepe, Johann Gottfried
Lange, Carl
Felting, Wilhelm
Lange, Carl
Fluhme, Wilhelm
Lange, Carl

Reinhard, Ludolf (gen. Louis)
Arnolds, H.

Jordan, Heinrich
Flor, Fritz
Felting, Wilhelm

Dolle, Hans
Ebbinghaus, Karl
Quante, Xaver
Ebbinghaus, Gustav
Muermann, Gerd
Höpner, Albert

Grundmann, Dieter

erwähnt 1833 als „Schützenvorsteher“
erwähnt 1841;
wahrscheinlich noch in den 50er Jahren im Amt
erwähnt 1857, - 1860
1860 - 1868 (1860 Bezeichnung „Dirigent“)
1868 - 1869
1869 (legte schon nach 1 Woche Amt nieder)
wieder 1869 - 1870
1870 - 1872 (?)
nochmal 1872 - 1874 (?),
(erwähnt 1872 und 1873)
1874 - 1900
1883 Präses des für ca. 2 Wochen abgespaltenen
„Schützenbundes“ bis zur Wiedervereinigung
mit dem Bürgerschützenverein
1900 - 1902
1902 - 1914*
1914 - 1949 (?), wird spätestens 1935 gemäß obrig-
keitlicher Vorgabe als „Vereinsführer“ bezeichnet.
1949 wird der Verein durch das Land aufgelöst.
1950 - 1952
1952 - 1963, 1958 zum Präsidenten ernannt
1963 - 1975
1975 - 1976
1976 - 1993
1993 - 1994 kommissarisch
1994 - 1999
seit 1999

*Anmerkung: Auf Grund eines Fehlers in der handschriftlichen Chronik von 1920 wurde in der Jubiläumschronik 1995 irrtümlich Wilhelm Felting schon 1912 als neuer Präses bezeichnet.

Freizeitmode für SIE und IHN



Kämerstraße 10
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 1 79 16

Computerstübchen Inh. S. Katzer

EDV · Software · Copy-Shop

Weststraße 62 · 59174 Kamen
Tel./Fax (0 23 07) 1 34 05
Mobil (01 72) 4 09 46 87
Service-Hotline (0 23 07) 92 30 11



Kinderkönig Marco mit Adjutant

Verein schuf Kinderspielplatz in der Schützenheide

„Jetzt bin ich König, jetzt will ich auch einen Adjutanten haben“, verkündete der elfjährige Marco Hümmer unmittelbar nachdem er mit einem kräftigen Keulenwurf den Rest des Vogels „Titus“ abgeworfen hatte. Erstaunt und etwas geschockt waren die „großen“ Schützen wegen dieser Forderung, die es bei einem Kinderschützenfest noch nie gegeben hatte.

Oberst Karl-Heinz Möcking ging aber sofort auf die Forderung ein, zumal der forsch auftretende Marco auch schon einen Kandidaten für dieses Amt präsentierte. Es war sein Vetter Andre Eckmann, der sich demonstrativ neben „seinen König“ stellte. Zur Königin wählte die neue Kindermajestät die neunjährige Diana Ross. Alle drei stammen aus „königlichen Häusern“. Vater Dieter Hümmer, Großvater Walter Eckmann und Vater Volker Ross waren alle schon einmal König in der III. Schützenkompanie. Der Hofstaat der kleinen Majestäten setzt sich aus Kindern der befreundeten

Märker Schützengemeinschaft aus Aplerbeck zusammen, und zwar Christian Herden, der Krone und Zeppter abgeworfen hatte, mit seiner Schwester Anna, und Sven Reichel, der den Reichsapfel heruntergeholt hatte, mit Katharina Lindemann. Jedes von ihnen bekam einen Gutschein für einen Rundflug über Kamen, gestiftet von den Luftsportfreunden Kamen/Bergkamen. Alle Kinder, die beim Kinderschützenfest mitmachten, trugen das für dieses Fest eigens angefertigte Vereins-T-Shirt. Die Idee für dieses T-Shirt stammte vom Vereinsmitglied Jörg Schluckebier.

Mit großem Dank und kleinen Geschenken wurde bei der Proklamation das bisherige Kinderkönigspaar Mathias Lange und Laura Stoltefuß verabschiedet. Sie bestätigten, daß es für sie zwei schöne und erlebnisreiche Jahre waren.

Vor Beginn des Kompanie- und Kinderschützenfestes gab es für viele eine große Überraschung. In der Schüt-

zenheide wurde ein neu eingerichteter Kinderspielplatz seiner Bestimmung übergeben. Mit dabei war Bürgermeister Manfred Erdtmann, der es als hervorragende Idee bezeichnete, hier einen Kinderspielplatz anzulegen, und als besonders bemerkenswert fand er, daß der Schützenverein diesen Spielplatz in Eigeninitiative und ohne finanzielle Hilfe ge-

schaffen habe. Vorsitzender Dieter Grundmann, von dem die Initiative ausgegangen war, lobte den Einsatz der Schützen, und er erwähnte besonders „Polier“ Siegfried Zapf und die Helfer Helmut Karpinski, Elmo Deuse, Walter Eckmann und Henner Pätzold. Der neue Spielplatz wurde dann auch gleich von den Kindern in Beschlag genommen.



Das scheidende Kinderkönigspaar Mathias Lange und Laura Stoltefuß und das neue Königspaar Marco Hümmer und Diana Ross mit Adjutant

wolter

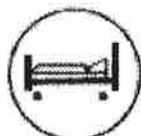
KAMENS GROSSES SCHUH- UND SPORHTHAUS
– FUSSGÄNGERZONE –



Unterhaltsreinigung



Baureinigung



Krankenhausreinigung



Industriereinigung

Gebäudereinigung Udo Schoppa

Inh. Reiner Seidel

Am Südhang 16 · 59192 Bergkamen · Telefon : 02307 – 55 26 16 · Fax : 02307 – 55 26 17



Die Kinderkönigspaare von 1967 bis 1999

1967	Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch	1979	Oliver Asche und Kirsten Malek	1989	Nico Reimer und Katrin Ashoff
1969	Andreas Schultze und Heike Dönecke	1981	Jan Ebbinghaus und Sabine Mork	1991	Markus Scholz und Manuela Szallnaß
1971	Andreas Erger und Bettina Emde	1983	Stefan Bendel und Brit Gerdes	1993	Guido Mäke und Christiane Latzke
1973	Gisbert Pätzold und Sabine Gerling	1985	Tim Ebbinghaus und Silke Möcking	1995	Martin Szallnaß und Sandra Lütgebaucks
1975	Uli Bachmann und Ellen Saarbeck	1987	Kai Schultebrucks und Diana Schultebrucks	1997	Mathias Lange und Laura Stoltefuß
1977	Peter Lenz und Ulrike Jäger			1999	Marco Hümmer und Diana Ross



Volker Gerdes KG
Maler- und Lackierermeister

Oststraße 13 · Kamen
Telefon: 0 23 07 / 1 77 53
Telefax: 0 23 07 / 2 25 55

*Malerarbeiten
Betonsanierung
Fassadensanierung
Vollwärmeschutz
Bodenbelagsarbeiten
Gerüststellung
Teppichreinigung
Verglasung
Tapeten
Teppiche
Kunststoffputze
Altbausanierung
Treppenhausrenovierung
Ja-Dekor (Textiltapete als Putz)*

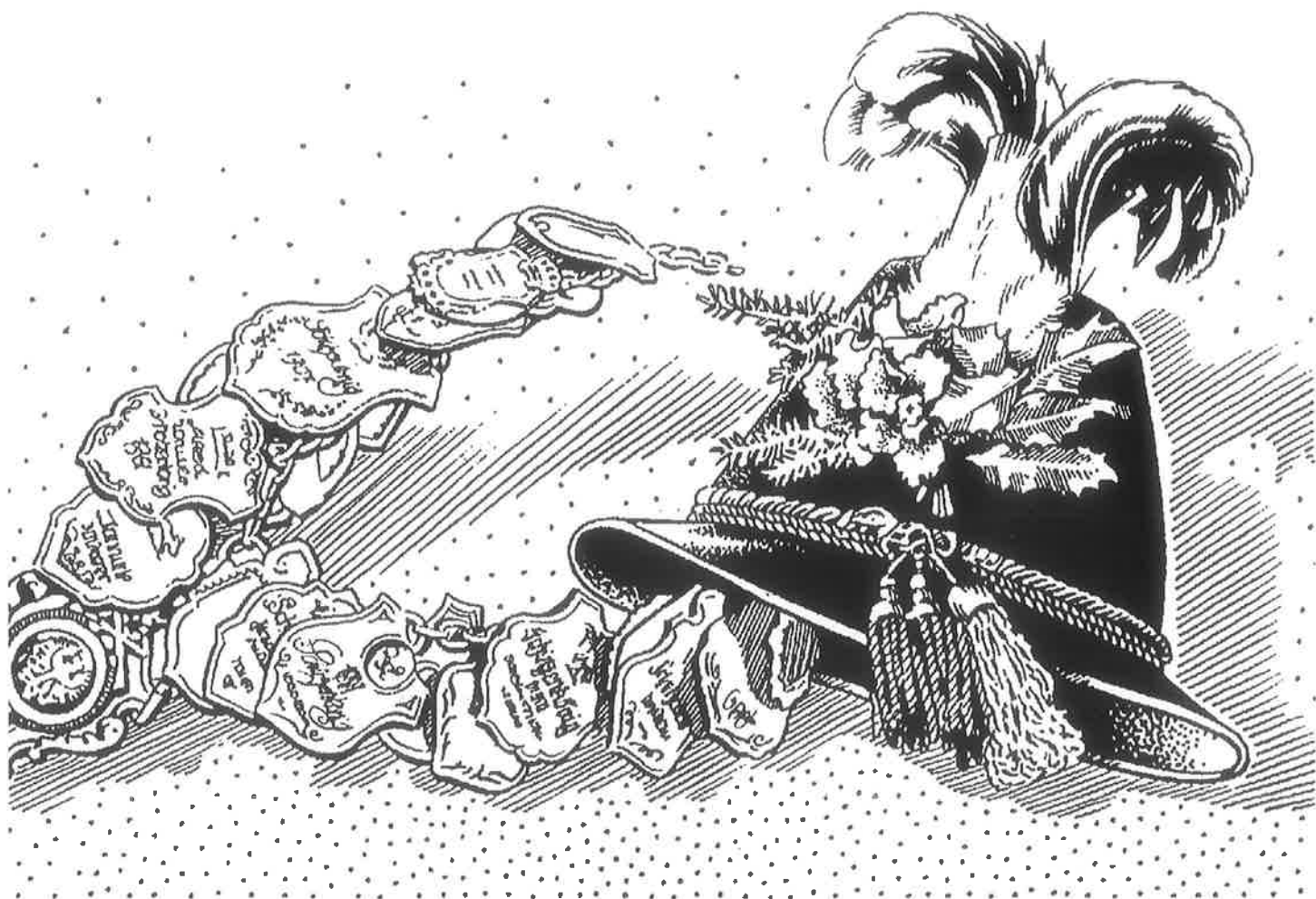


...denn wir haben Zeit für Sie!

SACHSE

59174 KAMEN • WESTSTRASSE 71
TELEFON / FAX: (0 23 07) 1 01 07

OPTIK
UHREN
SCHMUCK



IMMER GENAU INS ZIEL

Der sportliche Vergleich beim Schießen ist nur ein Ziel althergebrachter Schützentradition. Ebenso aktiv sind die Schützenvereine bei der Pflege von Brauchtum und Geselligkeit.

Bestimmt haben Sie auch beim Geld konkrete Ziele – beispielsweise bei Ihrer Geldanlage. Was Sie dabei ins Auge fassen, ist bei uns in guten Händen. Rechnen Sie mit uns.

wenn's um Geld geht — Sparkasse Kamen



Ein Königspaar mit großem Einsatz

Als am 6. Juni 1998 um 17.15 Uhr unerwartet früh die Reste des Holzvogels herunter fielen, war die Überraschung groß. Nicht nur bei den vielen Schützen und Gästen, die das Königsschießen verfolgten, sondern besonders bei Bruno Lanowski, der mit dem 494. Schuß neuer Kamener Schützenkönig geworden war. Der zielsichere Schütze war so geschockt, daß er zunächst die Flucht ergriff. Aber dann überwog die Freude, als viele Gratulanten ihn umringten und sofort erfuhren: „Königin wird meine Frau.“ Anneliese Lanowski kurz darauf: „Erst war ich auch geschockt, aber jetzt freue ich mich.“ Beide hatten schon ein wenig Erfahrung gesammelt, als sie von 1993 bis 1995 Kompaniemajestäten der IV. Kompanie waren. Und nicht nur diese Erfahrung, sondern vor allem ihre Liebe zum Schützenwesen und ihr ständiges vorbildliches Bereitsein für den Verein, für die Gemeinschaft hat dazu beigetragen, daß sie als Königspaar sofort anerkannt wurden.

Bruno I. und Anneliese I. haben sich in den zwei Jahren ihrer Regentschaft nicht nur als Repräsentanten des Vereins einen guten Namen gemacht, sondern auch durch die Förderung der guten Kontakte zu den befreundeten Vereinen. Schon wenige Wochen nach Beginn ihrer Königszeit führten sie die Abordnung des Schützenvereins Kamen in der Freundschaftsstadt Unkel an, in der der Vorsitzende des dortigen Vereins, Gerd Hausen, gerade Bürgerkönig geworden war. Bei den Märker Schützen in Aplerbeck waren sie dabei, als diese ihr neues Vereinsheim einweihten. Bruno Lanowski hat auch enge Verbindungen zum Bürgerschützenverein Holzwickede. Dort ist er seit 34 Jahren Mitglied der Hubertuskompanie. So wie Bruno Lanowski zu den aktivsten Schützen im Kamener Ver-



*Das Königspaar mit „großem Einsatz“
Bruno I. und Anneliese I. Lanowski*

ein und vor allem in der IV. Kompanie gehört, ist seine Anneliese ein genau so engagiertes Mitglied in der Frauengruppe. Beide sind immer da, wenn ihre Arbeitskraft, ihr Mitwirken gefordert wird. Und wie die Kamener Schützen und auch viele Freunde der Nachbarvereine ihnen dies danken, wurde bei ihren

Geburtstagsfeiern in der Schießhalle des damals noch intakten Schützen- und Heimathauses deutlich. Beide hatten ein volles Haus.

Dankbar sind Bruno I. und Anneliese I. – so möchten sie es an dieser Stelle erwähnt wissen – allen Mitgliedern ihres Vereins, die sie bei ihrer oft nicht leichten Aufgabe als Königspaar unterstützt haben. Besonders dankbar sind sie ihrem Adjutanten Jörg Schluckebier, der sie bei fast allen Veranstaltungen und Ausmärschen begleitet hat. Dankbar sind sie auch dem Ehrenmitglied Franz Pusch, der u. a. das große Ehrenschild mit den großen „Resten“ des Holzvogels angefertigt hat, das dem Majestätenpaar beim Schlußappell überreicht wurde, und das seitdem im Partyraum des Hauses Lanowski inmitten vieler Schützenbilder und Urkunden eine Wand ziert. Für das Mißgeschick beim Schützenfest, das durch strömenden Regen den Festzug verhinderte – der Festzug ist immer ein Höhepunkt für jedes Königspaar – wurden die Majestäten beim glanzvollen Königsball entschädigt.

Bruno und Anneliese Lanowski werden als ein sehr engagiertes und würdiges Königspaar in die Geschichte des Schützenvereins Kamen eingehen.



Bruno I. und Anneliese I. Lanowski schauen strahlend aus ihrer Kutsche.

Teilnehmende Vereine

- Bürgerschützenverein 1865 e.V. Holzwickede
- Schützenverein Südkamen/ Kamen-Süd 1830 e.V.
- Schützenverein Königsborn-Colonie
- Schützenverein Methler 1830 e.V.
- Schützenverein Bergkamen 1840 e.V.
- Schützenverein Overberge 1833 e.V.
- Schützenverein Bergkamen-Weddinghofen 1851 e.V.
- Schützenverein Ostfeldmark
- V. Kompanie Lünen-Beckinghausen
- Knappenverein „Kameradschaftliche Eintracht“ Kamen
- Märker Schützen-gemeinschaft 1994 e.V.
- 7. Instandsetzungs-Kompanie Unna-Königsborn



Schatten bringt Farbe ins Leben.

Qualitätsmarkisen von markilux® – für Fenster, Terrasse, Wintergarten oder Balkon.

Kirchstraße 4
59174 Kamen
Telefon 1 02 35

Brockmann




Umdenken. Der neue Ford**Focus**.

Selbsterfahren.

Die „ams“ (23/98) und „mot“ (19/98) setzten ihn im Vergleichstest gegen starke Konkurrenz auf Platz 1. Von der Jury der „BILD am Sonntag“ (37/98) wurde ihm das „Goldene Lenkrad“ verliehen. Und 55 Journalisten aus 21 Ländern wählten ihn zum „Auto des Jahres 1999“.

mehr zählt Ihre Meinung. Erleben Sie den neuen Ford Focus live, werden Sie „Fahrer des Jahres 1999“, und gewinnen Sie mit etwas Glück im bundesweiten Gewinnspiel das „Auto des Jahres 1999“. Wir erwarten Sie. Teilnahmemöglichkeit auch unter

Tel.: 0 18 05/31 16 16
(0,48 DM/Min.)

**Trinkhalle
Heinrich Hattebier**

Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen
Gebratene Koteletts + Frikadellen

Unnaer Straße 26a • 59174 Kamen • Telefon 7 43 51

Scheve

Lünener Straße 108 • 59174 Kamen
Telefon 1 00 01 + 1 00 02

FORD. DIE TUN WAS. 



Ing. gilberts
Beleuchtung & Technik

Fachmann für Daten-Netzwerke

Unser Programm:

- Beleuchtungskörper
- Haus-Elektronik
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rolladenantriebe
- Einbauküchen
- Sauna-Bau
- Elektroheizung
- Heißwasseranlagen
- Installationen
- Reparatur-Eildienst
- Industrie-Montagen

Danziger Straße 42 • 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 7 40 01 Telefax (0 23 07) 7 27 57 Mobiltelefon (01 72) 2 32 30 02

Vereinsbedarf 

GROTHAUS
Inh. G. Grothaus

Pokale, Urkunden, Schützenartikel
Wertmarken, Lose, Ehrenteller, Gravuren

58675 Hemer Geitbecke 5
Tel. 02372 / 74042 oder 2710 Fax 2711

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.30–13.00 und 14.30–18.30 Uhr
Samstags geschlossen



Bäckerei · Konditorei **Johannes Heuel**

Hansastraße 19 · Oststraße 19 · Weststraße 17
59174 KAMEN

Telefon/Telefax 0 23 07 / 7 31 23

Telefon 0 23 97 / 23 57 70

**Jetzt auch bei uns
ab 6.00 Uhr frisch belegte Brötchen!**

In unserem neuen Stehcafé an der Oststraße können Sie sich mit Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen, verschiedenen Salaten und vielen anderen Leckereien verwöhnen lassen.

Schauen Sie herein und überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Team der Bäckerei Heuel

Seit vielen Jahren ist es Tradition, daß die amtierende Schützenkönigin den Vogel tauft, der am Festsamstag als „Zielscheibe“ dient, um einen neuen Schützenkönig für die nächsten zwei Jahre zu ermitteln. In der Werkstatt Blaschke taufte Elke Grundmann am 22. Mai

1998 den prächtigen „starken“ Holzvogel auf den Namen Albatros. Den Namen hatte die Schützenkönigin selbst ausgewählt und dazu erklärt: „Dieser Name soll seinen Träger anspornen, unseren Schützenverein mit seinem neuen König auf weiten Schwingen sicher und

unbeschadet ins nächste Jahrtausend zu tragen.“ Dieser Wunsch ist im Hinblick auf den Verlust des Schützen- und Heimathauses ja nicht in Erfüllung gegangen. Doch der weitere Taufspruch hat wohl Gehör gefunden: „Möge das letzte Stück Holz von dir dem be-

sten und treffsichersten Schützen gehören und ihm viel Glück und Freude am neuen Amt bringen.“ Daß der neue König beim Fest 1998 zu den treffsichersten Schützen gehörte, steht außer Frage, denn er traf so genau in die Mitte, daß zwei große Holzbrocken gleichzeitig herunterfielen.

Erwähnt sei hier noch, daß der Holzvogel seit Jahrzehnten in der Schreinerwerkstatt Hünenbein-Blaschke aus mehr oder weniger hartem Holz gefertigt wird. Heute vom Schützenhauptmann Karlheinz Blaschke und früher von seinem Schwiegervater, dem unvergessenen Schützenmajor Erich Hünenbein. Besonders zäh war der Vogel – auch Königsadler genannt – im Jahr 1984, als der Königschuß erst genau um Mitternacht fiel. Beim kommenden Schützenfest werden wohl alle gespannt sein, wie sich der Königsadler diesmal verhält.



1998 taufte Schützenkönigin Elke Grundmann den neuen Vogel auf den Namen „Albatros“.

**Optik
Uhren
Schmuck
Pokale**



OPTIK · UHREN · SCHMUCK · POKALE
BUCHER

Pröbstingstraße 23 · 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 49 06 61

Telefax (0 23 07) 49 06 69

Vogeltaufe mit guten Wünschen

Träger des Ordens Kömscher Bleier

Vereinsorden
für verdiente Bürger
unserer Heimatstadt Kamen

1973 Herbert Heitfeld
1974 Hans Thiemann
1975 Friedhelm Ketteler
1976 Dr. Josef Weskamp
1977 Fritz Rethage

1979 Karl Mank
1983 Gustav Ebbinghaus
1994 Egon Pöhler
1996 Manfred Erdtmann
1998 Pfarrer Joh. Beule

Ihr Profi-Partner für
FAMILIEN-UND
KINDERPORTRAITS

Traumhafte
HOCHZEITS-
FOTOS
Günstige Fotoserien
für
KOMMUNION
KONFIRMATION
SCHULANFANG
JUBILÄEN
WERBEFOTOS
u.a.

**FOTO
HOLZER**
INHABER
STEFAN DETTLER
Bahnhofstr.49 • 59174 Kamen
Telefon und Fax 02307/ 75428

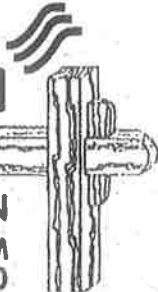


**PASSFOTO-
SOFORTSERVICE
FOTOARBEITEN**

ATMOSPHERE SCHAFFEN, DIE „IHR“ WESEN KENNZEICHNET.

EINE IDEE BESSER

NEUHOFF TISCHLEREI



INNENAUSBAU • EINRICHTUNGEN
FELDSTRASSE 9 • 59174 KAMEN-ROTTUM
☎ 0 23 07 / 170 10 • FAX 0 23 07 / 170 60
www.neuhoff-einrichtungen.de

Kamener Stadtbäckerei

Grunwald



*Immer eine
Idee frischer!*

NEU!
Hemsack 37g
Telefon 79 70 33

– Die Backspezialisten aus Kamen –
Bahnhofstraße 6 • Telefon (0 23 07) 1 04 81
Lünener Straße im Frischmarkt
Coop 105 Adenauerstraße

HAARSTUDIO

HELMUT

14x GRAND-PRIX-SIEGER
VIZE-WELTMEISTER '94
DEUTSCHER MEISTER '97

ZWEITHAAR

Töddinghauserstr. 109 • 59192 Bergkamen • Tel. 02307/67845



Café Humbert

Das Haus für feinste Konditoreiwaren

Kamen • Weststraße 90
Telefon 0 23 07 / 1 08 78

*tapeten gardinen farben
teppichboden und teppiche*

**KEMMER
KAMEN**
Zollpost 3

**wohnen
& sparen**

FACHMÄRKTE FÜR TEXTILES WOHNEN

Pfarrer Johannes Beule . . .

. . . 10. Träger des „Kömschen Bleier“

Seit 1973 verleiht der Schützenverein Kamen die Medaille „Kömscher Bleier“ an Kamener Bürger, die sich um das Gemeinwesen und das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Vaterstadt verdient gemacht haben. Auf den Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde in Kamen (z. Zt. auch Dechant des Dekanats Unna) trifft das in besonderer Weise zu. Uns Schützen ist sein Wirken nicht verborgen geblieben, kam es uns doch in besonderer Weise zu gute. Seit 1970 eröffnet eine ökumenische Andacht das Vogelschießen unseres Schützenfestes, und schon seit 1986 begleitet Pfarrer Beule mit einem geistlich-besinnlichen Wort gemeinsam mit einem evangelischen Amtsbruder (bzw. einer -schwester) uns Schützen bei diesem Ereignis. Durch die Kindheit im hohen Sauerland und späteren Dienst als Vikar in Neheim-Hüsten war ihm das Schützenwesen nie

fremd. Noch heute ist er (passives) Mitglied im Schützenverein Moosfelde bei Neheim-Hüsten. Vielfältig war und ist sein Wirken für seine Gemeinde und darüber hinaus auch für unsere Vaterstadt. Die Renovierung und Ausgestaltung der katholischen Pfarrkirche, die neben dem schiefen Turm der Pauluskirche unverwechselbar die Silhouette Kamens prägt, war maß-

geblich sein Werk, dazu gehören auch kirchliche Einrichtungen in Kamen-Mitte und Südkamen. Die christlichen Bürger unserer Stadt schätzen besonders sein Eintreten für die ökumenische Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Gemeinde. Seine Persönlichkeit bestimmt ein seelsorgerlich-verständnisvoller Sinn für die Bedürfnisse der Menschen und ein

ausgeprägter, lebensfroher Humor. Wir wünschen Pfarrer Beule noch viele Jahre weiterer vorbildhafter, erfolgreicher Tätigkeit im Sinne der ganzen Kamener Bürgerschaft. Am 6. Juni 1998 vor dem Vogelschießen hat Oberst Möcking sein Wirken gewürdigt und ihm als 10. Träger die Medaille „Kömscher Bleier“ überreicht.

Wolfgang Freese



STAHL- UND METALLBAU
HORST BERSCH
 SCHLOSSERMEISTER

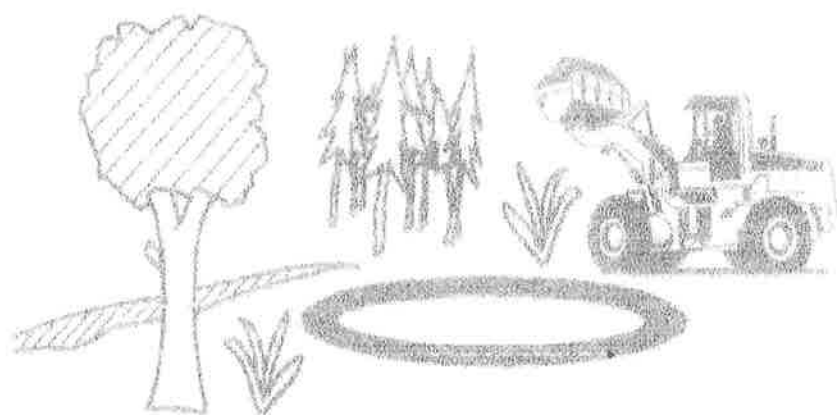
59174 Kamen
 Dortmunder Allee 8a
 Telefon 0 23 07 / 7 44 88

R. SALIGMANN

KUNSTSTOFF · ROLLADEN · STAHLROLLTORE
 GARAGENTORE · KUNSTSTOFF-FENSTER

Reparatur-Eildienst

59174 Kamen
 Derner Straße 53
 Telefon (0 23 07) 7 27 25



GaLa - Bau

Garten- und Landschaftsbau

Lenz GmbH

Preiswert und zuverlässig

Erd- und Abbrucharbeiten,
Pflaster- und Zaunarbeiten,
Baum- und Strauchschnitt,
Wurzelrodung und Risikofällung (mit Abfuhr),
Anlagenpflege, Kanalanschlüsse,
Freilegung feuchter Kellerwände.

Marie-Curie-Straße 10 • 59192 Bergkamen

Telefon (0 23 89) 53 84 38 • (0 23 07) 8 43 32

Telefax (0 23 89) 53 84 98

Das Schützenfest 1998

„So viel Vogel kam noch nie herunter“

Sei 180 Jahren ist bei den Kamener Schützen das Schützenfest immer der Höhepunkt im Vereinsleben und auch ein besonderes Ereignis für die Kamener Bevölkerung. Seit 1951 – nach der durch den Krieg bedingten Pause – wird alle zwei Jahre gefeiert. Es gab nur eine Ausnahme, als das

waren die Gastvereine unter der Hochstraße (Bahnhofstraße) empfangen worden und dort konnte dann auch unbehelligt vom Regen die Parade stattfinden. Anschließend ging es in überdachten Kutschen und Autos zur Schützenheide, wo – wie schon einmal 1988 – ein großes Zelt der

wählten Überraschung. Der Königsschuß fiel unmittelbar vor einer geplanten Feuerpause. Zwei schwere Holzbrocken fielen gleichzeitig zur Erde und machten Bruno Lanowski zum neuen König. „Soviel Vogel kam noch nie herunter“, wurde der 494. Schuß kommentiert. Zuvor

ster Manfred Erdtmann vornahm, wurde im Festzelt gefeiert und getanzt. Das Sonntagsprogramm begann mit einem Königinnenkonzert im Festzelt, gestaltet von der Trachtenkapelle Oberachern, die viel Beifall für ihre musikalischen Vorträge bekam. Nach den üblichen Gratulationen der



große Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen anstand. Das damalige Königspaar Gerd und Marianne Muermann blieb von 1967 an drei Jahre im Amt.

Auch das Schützenfest im Jahr 1998 war – mit einigen Überraschungen – wieder ein besonderes Ereignis. Die größte Überraschung war der Königsschuß, der unerwartet früh fiel und Bruno Lanowski zum neuen König machte. Obwohl vom Festausschuß unter Vorsitz von Klaus Gube alles bestens vorbereitet war, kam es nicht zum sonst glanzvollen Höhepunkt, auf den sich jedes Königspaar besonders freut, dem Festzug durch die Straßen der Stadt. Strömender Regen verhinderte dies Schauspiel, das sonst viele Zuschauer am Straßenrand verfolgen. Zum erstenmal

Mittelpunkt des Festes war. Begonnen hatte das Fest 1998 wie immer mit dem Großen Zapfenstreich am Koppelteich zu Ehren des noch amtierenden Königspaares Dieter und Elke Grundmann. Es spielte die Trachtenkapelle aus Oberachern im Schwarzwald, die nach 1988 zum zweitenmal in Kamen zu Gast war, und der Spielmannszug Sandbochum. Es war wieder ein imposantes Schauspiel, als sich die brennenden Fackeln der Schützen im Wasser widerspiegeln. Der Samstag begann in der Schützenheide mit einem ökumenischen Feldgottesdienst und der Verleihung des Ordens „Kömscher Bleier“ an Pfarrer Beule. Das Königsschießen auf den prächtigen Holzvogel „Albatros“ endete viel zu früh mit der bereits er-



waren nach und nach die Insignien gefallen. Franz Harringhaus schoß den Reichsapfel ab, Manfred May das Zepter, Marlies Meuser und Gerrit Rethage die beiden Flügel und Hansi Caspari die Krone, wodurch er Kronprinz wurde und in den Hofstaat einzog. Dem Hofstaat gehörten außerdem an: Dieter und Elke Grundmann, Manfred May und Ilse Lobitz, Franz-Josef und Marlies Meuser, Ferdi und Helga Potocki, Frank Hollendung und Marina Pervölz, Elmo und Erika Deuse, Michael und Kerstin Knoblauch, Kai Schultebrucks und Kirsten Gantenberg sowie Thomas Richter und Nicole Rüpke. Nach der feierlichen Proklamation, die Oberst Karl-Heinz Möcking zusammen mit dem mit der Amtskette geschmückten Bürgermei-

Gastvereine im Festzelt stand die traditionelle Polonaise auf dem Programm. Und sie konnte stattfinden, denn der Regen hatte eine Pause eingelegt. Dabei zeigte sich, daß der Beschluß des Vorstandes, den Platz neben der Vogelstange zu befestigen, eine richtige Entscheidung war. Am Abend spielten im Festzelt die „Habaneros“ zum Tanz auf.

Auch der traditionelle Dorfabend am Montag zum Ausklang des Festes verlief in ausgezeichneter Stimmung. Alles in allem: Die Mitglieder und vor allem die Verantwortlichen waren zufrieden und sie sind sicher, daß es auch in diesem Jahr vom 24. bis 29. Mai wieder ein großes Volksfest wird, an dem die Bevölkerung regen Anteil nimmt.

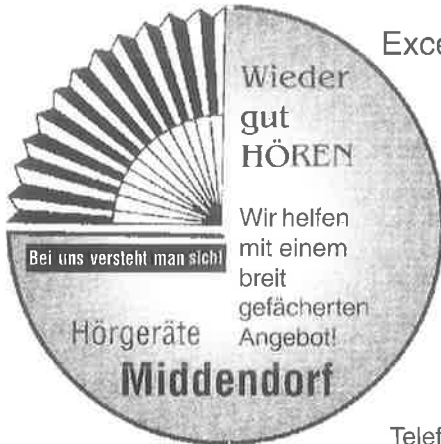


Autowäsche, die nicht unter die Haut geht.

Kamen-Süd • Dortmunder Allee 16

Telefon 0 23 07 / 9 72 92 40

Auf dem Gelände Autohaus Stratemann



Excellenter Service
für Sie –
auch wenn Sie
Ihr Gerät
nicht bei uns
gekauft haben.

Bahnhofstraße 56
59174 Kamen
Telefon 0 23 07/92 34 34

Wir bauen für Sie:

- schlüsselfertig
- teilfertig zum Weiterbauen
- Rohbauten

**von der Planung bis
zur Übergabe**

REBAU



Bauträgersgesellschaft mbH & Co KG

Hammer Straße 39 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 1 80 01 Fax 0 23 07 / 2 21 62

***Hier läuft die Ware
nicht vom Band,
hier schafft man noch
mit Herz und Hand!***



**Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Guido Radtke**

Bahnhofstraße 4
59174 KAMEN
Telefon 0 23 07 / 1 03 77
Telefax 0 23 07 / 23 61 15

GASTSTÄTTE FÄRBER- SCHÄNKE

Inhaber: Irene und Udo Eggert
59174 Kamen • Mersch 6
Tel. (0 23 07) 7 12 13



Handwerker Baugesellschaft mbH Habau KG

Ausführung von schlüsselfertigen Bauten
Reparaturen – Innenausbau – Umbau – Altbausanierung
59174 Kamen • Kämertorstraße 1 • Telefon (0 23 07) 1 80 38 - 39



Albert Höpner – ein außergewöhnlicher Schützenbruder

Als Albert Höpner vor mehreren Jahrzehnten Mitglied des Schützenvereins Kamen 1820 e.V. wurde, hat niemand im Traum daran gedacht, wie sehr er diesen Verein einmal prägen würde. Die ersten Jahre seiner Mitgliedschaft verliefen noch sehr beschaulich, doch nachdem Heinrich Bachmann 1970 Schützenkönig geworden war und das Königshaus nun an der Lünener Straße stand, war es unserem Albert, dessen Elternhaus ganz in der Nähe lag, zu wenig, nur während des Schützenfestes Aktivitäten zu zeigen. Er wollte seinen Freund Heinrich unterstützen, und so machte sich Albert daran, die arg geschrumpfte 4. Kompanie wieder neu aufzubauen. 1970 übernahm er die Kompanieführung.

Unter seiner Hand gedieh die „Vierte“ zu einer tragenden Säule unseres Regiments. Nicht nur Kamener Geschäftsleute und Prominente unterstützten Albert bei seinem Schaffen, sondern auch viele wieder aktivierte Schützen gesellten sich bald zu ihm. Schon zwei Jahre später stellte die 4. Kompanie nach über zehn Jahren Pause 1972 mit Gustav und Annemarie Schmidt auch wieder das Regimentskönigspaar. Viele Kompaniefeste, die damals aus der Taufe gehoben wurden, sind heute noch ein fester Bestandteil unseres Schützenlebens.

Seine Kompanie gedieh so prächtig, daß Albert Höpner sich den Traum vieler Schützen erfüllen konnte, den Vogel abzuschießen, und wurde so 1980 Schützenkönig. Die folgenden zwei Jahre unter seiner Regentschaft waren an Höhepunkten kaum zu überbieten. So mancher Schütze wird sich gerne an diese Zeit erinnern und an viele fröhliche Stunden in seinem Haus an der Dorndelle in Heil, das ein wahres „Schützen-Mekka“ wurde.

In dieser Zeit nahm aber noch ein ganz anderer Gedanke bei unserem Albert Gestalt an. Die Schützenheide entsprach nicht mehr den Anforderungen der Zeit, und so fing Albert an zu planen und zu organisieren, eifrig unterstützt von seinem Freund, unserem damaligen 1. Vorsitzenden Gerd Muermann. Nicht nur bei den freitäglichen Schwitzkuren seines Sauna-Clubs wurde zwischen den heißen Güssen manches ausgebrütet, sondern die große Mehrheit der Schützenschwestern und -brüder konnte er sehr schnell für dieses Projekt und vor allem für aktive Mitarbeit gewinnen. So wurde unter Albert Höpners Leitung die „Heide“ erneuert, ausgebaut und modernen Bedingungen angepaßt. Trotz enormer Eigenleistungen unserer Mitglieder mußte viel Kapital aufgebracht werden. Es war Alberts Hauptaufgabe, mit den entsprechenden Banken, Ämtern, Brauereien und sonstigen Institutionen zu verhandeln, damit der Geldhahn sich öffnen konnte und auch akzeptable Konditionen für den Schützenverein sichergestellt wurden. Für Viele war es kaum zu glauben, aber bereits 1984 war es geschafft, und das neue „Schützen- und Heimathaus“ wurde mit einem riesigen Fest unserem Verein übergeben und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Mitglieder

ehrten Albert mit dem Titel „1. Malocher“ und „Ehrenbauleiter“. Unsere Sportschützengruppe bekam ein neues Zuhause auf einer 8-Bahnen-Schießhalle, die rasch in einen Festraum umgewandelt werden konnte und die so manche vergnügliche Feierlichkeit in ihren vier Wänden sah. Die Sportkegler konnten auf fünf modernsten Bundeskegelbahnen ihrem Sport fröhnen. Auch die Gastronomie ließ keine Wünsche offen. Die von einigen Mitgliedern auch scherzhaft so genannte „Höpner-Heide“ hat uns viele Jahre lang bei unzähligen Anlässen als vertraute Heimstatt gedient und war als Ausflugsziel über unsere Stadtgrenzen bekannt.

Doch setzte sich unser Albert nach vollbrachter Tat nicht zur Ruhe. Er wurde Liegenschaftsverwalter und übernahm 1984 zunächst als Major, ab 1990 als Oberstleutnant die Führung des 2. Bataillons, nachdem er zuvor die Leitung der 4. Kompanie an Karl-Heinz Möcking abgegeben hatte.

In den folgenden Jahren verrichtete Albert, wegen seines Mallorca-Faibles auch scherzhaft „Don Alberto“ genannt, unermüdliche Vereins- und Regimentsarbeit. 1990 berief ihn die Generalversammlung zum 2. Vorsitzenden. In dieser Funktion konnte er zusammen mit dem unvergessenen 1. Vorsitzenden Gerd Muermann die Geschicke unseres Vereins und der Schützenheide am besten steuern. Nach dem viel zu frühen Tod von Gerd Muermann 1993 übernahm Albert Höpner zunächst kommissarisch, dann ab 1994 auch von der Generalversammlung gewählt, den Vorsitz. Auch in dieser herausragenden Stellung vertrat er unseren Verein in beispielhafter Weise, bis er am 26. Februar 1999 dieses Amt an Dieter Grundmann übergab.

Sein Lebenswerk für die Schützengemeinschaft wurde weit über un-

sere Vereinsgrenzen hinaus anerkannt und gewürdigt. Der Westfälische Schützenbund verlieh ihm 1996 beim Zapfenstreich die Kölner Medaille und auf unserem Königsball 1999 die Präsidentenplakette in Silber. Seine Schützenschwestern und Schützenbrüder ehrten ihn aus Anlaß des Wechsels im Amt des 1. Vorsitzenden mit dem sehr dekorativen Westfalenstern an der Lippischen Rose, den der VSB für außergewöhnlich aktive Schützen bereit hält.

Wer unseren Albert kennt, weiß, daß nicht diese Äußerlichkeiten der Antrieb für sein Schaffen sind, sondern seine innige Liebe zu unserer gemeinsamen Schützensache. Nachdem er den Vereinsvorsitz abgegeben hatte, wollte er sich eigentlich mehr Ruhe gönnen. Der Brand am „Schwarzen Donnerstag“ im November 1999, der unser geliebtes Schützen- und Heimathaus in Schutt und Asche legte, machte dieses Vorhaben aber zunichte. Nicht Rentnerdasein, sondern Planungen und Neubau sind angesagt. Albert wird es sich nicht nehmen lassen, uns seine Kenntnisse, Ideen und Schaffenskraft zur Verfügung zu stellen, damit wir bald wieder ein Zuhause und unsere Mitbürger ein schönes und reizvolles Ausflugsziel haben.

Es ist nicht vermessen, Albert Höpner als außergewöhnlichen Schützenbruder zu bezeichnen; denn ohne ihn hätten wir manches Ziele nicht erreicht. Trotz seiner regen Geschäftigkeit ist er Mensch geblieben. Sein Wesen und seine Art sind die Fundamente seiner Beliebtheit.

Wir wünschen Albert und seiner Familie noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre in unserem Schützenkreis.

Horrido
Mary und Norbert Bachmann



Ein dreifaches Horrido dem
Schützenverein Kamen 1820 e.V.
zum Schützenfest 2000



Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V. Dortmund Aplerbeck



Sicherheit vom
Keller bis zum Dach für Ihr
Haus und Ihre Familie: *Gothaer
Heim & Haus.*

Gothaer
Versicherungen

Generalagentur **Manfred Weser**
Reckhof 22 · 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 00 50 · Telefax (0 23 07) 2 23 29

Jahrhunderte alter Stolz der Kamener Schützen: Die Geschichte der Schützenheide

In den frühen Morgenstunden des 25. November 1999 vernichtete ein Großbrand die Baulichkeiten und Anlagen auf dem Gelände unserer Schützenheide, die unweit der Stadtgrenze auf Bergkamener Gebiet liegt. Hilflos, viele mit Tränen in den Augen, mußten die Schützen zusehen, wie ihr ganzer Stolz, das Juwel des Vereins, das sie erst 1984 mit viel selbstlosem, begeistertem Arbeitseinsatz auf Hochglanz poliert hatten, das als „Schützen- und Heimathaus“ weit über die Grenzen unserer Vaterstadt hinaus bekannt und beliebt war, in einem Flammeninferno in Rauch, Schutt und Asche unterging. Nur wenige Wochen danach beschloß der Vorstand den Wiederaufbau im alten Erscheinungsbild. Alle Schützen sind zuversichtlich, daß im 1. Jahr des neuen Jahrtausends, 2001, die „Heide“ in neuem Glanze erstrahlen wird. Diese Ereignisse sollen Anlaß sein, die Jahrhunderte alte Tradition des Platzes darzustellen und in Erinnerung zu rufen.

Schießübungsplatz der Kamener Schützen in der Reck-Camer Heide

So weit wir das Schützenwesen im alten Kamen zurückverfolgen können, handelt es sich um den Zusammenschluß der Bürger zunächst hauptsächlich zur gemeinsamen Verteidigung der Vaterstadt,

mithin war das Schützen-corps eine städtische Körperschaft. Diese Aufgabenstellung machte ein regelmäßiges Üben im Waffengebrauch unerlässlich. Da das mit Armbrüsten und Büchsen in der innerstädtischen Enge kaum durchzuführen war,

Im Zusammenhang mit der Aufteilung der Reck-Camenschen Heide unter die sie gemeinsam nutzten Gemeinden kündet 1820 ein Brief des Schützenobersten Ohswaldt an den Kamener Bürgermeister Weber davon, daß die damals bestehenden

heutige Schützenheide. Die Stadt Kamen erhielt bei der 1834 abgeschlossenen Heideteilung beide Plätze und verpachtete sie bereits 1833 zur bauerlichen Nutzung (teils als Ackerland, teils als Weide oder zum Grasschnitt). 1845 ist wieder eine Verpachtung des 1,6 ha großen Grundstücks der jetzigen Schützenheide bekannt. Spätestens ab etwa 1860 stand auf dem südlichen Teil eine Gruppe schattiger Bäume.

Königsschießen in der Schützenheide

Die Scheiben- und später Vogelschießen konnten weiterhin auf diesem Platz stattfinden, und so fand hier eine Jahrhunderte alte Tradition ihre Fortsetzung und so ist es noch heute.

Die eigentlichen Schützenfeste mit Konzert und Tanz wurden jedoch in der Stadt veranstaltet. 1986 zog zum vorläufig letzten Mal ein frisch proklamiertes Königspaar von der Heide kommend in die Stadt ein.

Im 19. Jahrhundert kreuzten sich zwei Fußwege in der Mitte des Platzes bei einem Hügel. Auf diesem Hügel wurden beim Vogelschießen die Fahnen, der Schellenbaum und andere Gegenstände aufbewahrt und von einem Posten bewacht, da der Platz bis 1895 noch nicht eingezäunt war. Der bis 1967 genutzte „Krönungshügel“ könnte mit dieser Erhebung identisch sein.



1903: Anteilschein zum Bau der Schützenheide

dürften sehr früh in der städtischen Feldmark gelegene Übungsplätze bestanden haben. In diesen, sicherlich schon bald mit Preisschießen verbundenen Übungen haben wir einen Ursprung für die Schützenfeste zu sehen. Schon 1599 ist ein Schützenplatz in der Kamener Feldmark, 1608 und 1609 einer in der Ostfeldmark urkundlich bezeugt.

2 Kompanien der Junggesellen und der verheirateten Schützen je einen eigenen Übungsplatz in der Feldmark für das jährliche Scheibenschießen benutzten. Der der verheirateten Männer lag auf der „Bohnenkochen-Heide“ (ist er der 1608/09 in der Ostfeldmark erwähnt?), der der Junggesellen auf der „Linkamps Heide“. Letzterer bildet die

Aus dem Jahre 1876 ist die Ausschreibung für die Errichtung von Restaurationszelten, Conditorei- und Schaubuden in der Schützenheide erhalten geblieben. Diese Ausstattung und die Darbietungen verhalfen dem Vogelschießen in der Zeit im Volksmund zu der Bezeichnung „Bergkamener Kirmes“. Die genannten Ausschreibungen gehörten zu den wiederkehrenden Vorbereitungen der Schützenfeste.

1886 wurde von der Stadt Kamen als Grundeigentümerin die Genehmigung erwirkt, den Platz vom Gärtner Bruns mit 50 Ulmen ausschmücken zu lassen. 1897 kamen Anstand und Hygiene zu ihrem Recht: die Stadtverwaltung genehmigte den Bau einer Abortanlage. Auch eine Pumpe wurde angelegt.

Ein festes Haus wird zum Anziehungspunkt

Das Jahr 1902 markiert für die Schützenheide Wende und Aufschwung zugleich. Der Verein schloß mit der Stadt Kamen einen Vertrag, mit dem ihm die Nutznießung der Schützenheide übertragen wurde solange der Verein besteht. Die Stadt blieb Eigentümerin des Grundstücks. In diesem Jahr wurde ein neuer Schießstand errichtet, der auch für Sportschützen nutzbar sein sollte (1903 gründete sich dann eine Schießgesellschaft). Die alte Vogelstange wurde zu einer Kinderschaukel umgearbeitet. Der Vorstand beschloß, ein Restaurationsgebäude zu errichten und als Anbau das alte Schützenzelt in einen ständigen Festsaal umzubauen. Die Kosten wurden durch eine Anleihe bei den Mitgliedern (Schuldscheine

von zusammen etwa 5000 Mark, 2000 Mark Darlehen von der Sparkasse gegen Bürgschaft der Vorstandsmitglieder) und der Stadt (Darlehen von 6000 Mark) aufgebracht.

Am 5. Juli 1903 wurden die Gastwirtschaft und der Saalbau feierlich eingeweiht und dem ersten Pächter August Brandt anvertraut. Schon eine Woche später brach Unglück herein. Beim Vogelschießen des Westlichen Schützenbundes wurde ein Spaziergänger von einer verirrten Kugel tödlich getroffen. Daraufhin mußten die Sicherheitsvorkehrungen am Schießstand verbessert und später durch den Unternehmer Freise auch noch 2 Erdwälle aufgeschüttet werden. Die Böschung wurde zum Schutz vor

und Preisschießen statt. Befreundete Vereine traten auf, so z .B. der Männergesangsverein Einigkeit. Die Räumlichkeiten und das Freigelände vermietete man auch an Schulen und Vereine, 1912 wurde eine eigene Ordnung erstellt, die auch Mietpreise enthielt. So blieben die Verhältnisse praktisch bis zum 2. Weltkrieg.

1924 nahm die Schießgesellschaft regelmäßige Schießübungen auf. 1926 eröffnete der Heidewirt eine kurzzeitige Tradition, indem er am Montag nach dem Schützenfest ein Konzert veranstaltete. 1929 entschloß sich der Verein, die Wirtschaftsräume auszubauen. Auch ein Gesellschaftszimmer wurde eingerichtet. In ihm fanden lange Jahre bis zum

Jahren, 1937 ließ der Heidewirt Hermann Böttcher ein solches zu Konzert und Tanz abbrennen.

Neubeginn nach dem Kriege, dann Stagnation

Das Kriegsende brachte die Vereinstätigkeit zum Erliegen. Die Schützenheide wurde von den britischen Besatzern beschlagnahmt, das Vereinsvermögen unterstand einem amtlich bestellten Verwalter (Gustav Fluhme). Erst 1951 erfolgte die Rückübertragung. Zu allem Überfluß verfolgte die Verwaltung der Stadt Kamen Pläne, das Schützenheidengelände unter dem Namen „Heidehof“ zu einem Siedlungsgebiet zu machen, wozu es aber dann doch nicht kam. 1951 konnte wieder das



Die Schützenheide beim Schützenfest 1951.

Schaden durch Regen mit Sträuchern bepflanzt. Auf diesem Schießstand wurde noch 1951 das Vogelschießen ausgetragen. In den Folgejahren wurden die neuen Möglichkeiten in der Schützenheide genutzt, es fanden Konzerte, Bälle und Theateraufführungen, auch Frühlings- und Sommerfeste mit allerlei Unterhaltung

erneuten Umbau 1984 die Vorbereitungen zur Königsproklamation und Bildung des Hofstaates statt. Für 1935 ist auch über eine Karnevalsfeier in der „Heide“ zu berichten. Im gleichen Jahr erhielten die Sportschützen einen 50-m-KK-Schießstand. Osterfeuer in der Heide sind nicht erst eine Erfindung der IV. Kompanie in den 80er

erste Vogelschießen stattfinden.

1953 wurde die Renovierung des Schießstandes abgeschlossen und das erste Kinderschützenfest nach dem Krieg gefeiert. 1954 wurden Bergschäden an den Baulichkeiten festgestellt. In den Folgejahren war ein gewisser Niedergang zu beobachten. Der Saal diente als



Schlüsselübergabe am 6. 10. 1984.

Möbellager und verfiel. Die Schützen nutzten das Gelände nur noch zum Königsschießen. Die Pächter der Gastwirtschaft wechselten häufig. Doch es sind noch einige Ereignisse zu nennen, die ihren Platz in der Vereinschronik gefunden haben. 1964 wurde ein Königsball gefeiert. 1967 fand zum letzten Male auf dem „Krönungshügel“ eine Königsproklamation statt. 1970 beim Jubiläumsfest erlebten die Schützen erstmalig einen Feldgottesdienst mit Geistlichen beider Konfessionen.

Umbau und neue Blüte

Nach jahrelangen Beratungen über die Zukunft der Heide setzte sich schließlich Albert Höpner an die Spitze einiger Schützen, die nun endlich ein zukunftssträchtiges Konzept für die weitere Nutzung der Baulichkeiten sehen wollten. 1983 legte er der Generalversammlung seine Pläne vor. Mit Unterstützung vieler Vereinsmitglieder begann dann ein in der Vereinsgeschichte beispielloser Arbeitseinsatz. 1984 wurde das Werk vollendet: Ver-

größerung und Neugestaltung der Gastwirtschaft und ihrer Nebenzimmer, Bau von 5 Bundeskegelbahnen, Errichtung einer Schießhalle mit 8 Luftgewehr-Schießständen mit angrenzendem Tagungszimmer, dazu die nötigen Umkleide- und Sanitärräume. Außerdem erwarb der Verein 1983 das halbe Grundstück der Schützenheide von der Stadt Kamen, 10 Jahre später die restliche Hälfte. Am 6. Oktober 1984

wurde die neue Schützenheide ihrer Bestimmung übergeben, ein Vogelschießen bescherte uns mit Rosi Gehrman eine „Heidekönigin“. Ab 1985 erhöhte ein Biergarten die Attraktivität des neuen „Schützen- und Heimathauses“.

Nun zogen sich wieder viele Veranstaltungen des Vereins in die Heide: die Feste der 4 Kompanien, Kompanieversammlungen, Regimentsbiwaks, Abschlußfeiern nach Ausmärschen zu befreundeten Vereinen, Sportschützenwettkämpfe, Vorstandssitzungen. 1995 fand unter Regie der Sportschützengruppe ein viel beachtetes Open-Air-Konzert statt. Bei einigen Schützenfesten stand auch ein Festzelt in der Heide. Schließlich fand 1998 fast das ganze Schützenfest hier in einem Festzelt statt, auch die Polonaise wurde - allerdings zum Leidwesen vieler Schützen und Bürger - aus der Stadt hierher verlegt. Auch befreundete Vereine nutzten die Veranstaltungsmöglichkeiten in der Schützenheide, so die

Märker Schützengemeinschaft aus Dortmund-Aplerbeck mit einer Fahnenweihe und ein Kamener Motorradclub. Kamener und Bergkamener Vereine nutzten die Gastwirtschaft als Tagungsort.

1986 veranstaltete der Schützenkreis Unna-Kamen zum ersten Male ein Kreiskönigsschießen mit Teilnehmern aus mehreren seiner Mitgliedsvereine, das Jahr 2000 wird wieder diesen Wettbewerb sehen.

Wir Schützen sind der festen Überzeugung, daß der verheerende Brand vom November 1999 all diese Möglichkeiten und Aktivitäten nur teilweise oder vorübergehend unterbrochen hat, denn unsere Schützenheide ist untrennbar mit dem Schützenregiment Kamen und zu sehr mit vielen freudigen Erinnerungen der Schützinnen und Schützen verbunden, als daß wir uns etwas anderes als den Wiederaufbau vorstellen könnten.

Wolfgang Freese.



Ihr Service-+ Wartungspartner

**pro-
tec**

Protec Torservice
GmbH & Co. KG
Wittenberger Str. 25
59174 Kamen
Telefon: (02307) 0232-39



Sektionaltore,
Rolltore,
Schnellauftore,
Brandschutztore,
Ladebrücken,
Feststellanlagen,
Flüssigkeitsbarrieren,
Rauch- und
Feuerschutzvorhänge,
Feuerschutzabschlüsse
für Fördertechnik,
Rauch- und
Wärmeabzugsanlagen

Telefax: (02307) 0232-49

 Frisierstübchen 
Küstermeier

59174 Kamen
Schreiberweg 8 · Tel. 0 23 07 7 47 69



FINA-SB-STATION
U. Potocki-Meier

Ostring 4 · 59174 Kamen
Telefon/Telefax 0 23 07 / 1 01 49

- FINA-Shop
- KFZ-Komplettpflege
- SB-Dampfstrahler
- Mobilfunkartikel
- Cashkarten
- Handy's + Zubehör
- SB-Waschanlage

Das Beste
am guten Morgen . . .
. . . ist die warme
von Fleischwurst

Flechsig

„IHRE FLEISCHEREI“
59174 Kamen • Oststraße 17
Telefon (0 3 07) 1 02 85

Zweihoff & Sohn

Malermmeister und Glasermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Industrieanstriche, Glasbau
und Glasschleiferei,
Verglasungen und Glastüren

59174 Kamen • Güldentröge 17
Telefon (0 23 07) 7 27 77
Fax (0 23 07) 7 18 31

MalerZweihoff@T-Online.de

CREATIV-TREFF GmbH

Seidenmalen-Keramik-Puppen und vieles mehr . . .

Westenmauer 39 • 59174 Kamen • ☎ 0 23 07 / 1 84 10

Königsball: lebendiges Vereinsleben

„Dieser Königsball dokumentiert wieder einmal eindrucksvoll das lebendige Vereinsleben im Schützenverein Kamen.“ Das sagte stellvertretender Bürgermeister Günter Stahlhut in seinem Grußwort. Und der Beifall zeigte, daß wohl alle Gäste dieses Balles am 9. Oktober 1999 ihm zustimmten. Der Königsball war wieder ein glanzvolles Fest. Und er war auch Anlaß, wieder einmal einige Ehrungen vorzunehmen.

Geehrt wurde zunächst das amtierende Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski, das mit Hofstaat und den Königsparen von neun befreundeten Vereinen in die festlich geschmückte Stadthalle einmarschierte. Verbunden mit großem Dank bekamen die Majestäten die Erinnerungsmedaille überreicht und Exkönig Dieter Grundmann übergab seinem Nachfolger traditionsgemäß den Ehrendegen.

Mit einem großen Blumenstrauß ehrte der Schützenverein dann die 84-jährige Lina Hünerbein, die vor 40 Jahren Kamener Schützenkönigin war. Ein Höhe-

punkt des Abends war die Ehrung, die Albert Höpner erfuhr. Vorsitzender Dieter Grundmann listete die vielen Verdienste auf, die der jetzige Ehrenvorsitzende sich in seiner 34-jährigen Vereinsmitgliedschaft erworben hat, gipfelnd in dem Um- und Ausbau der Schützenheide. Damals ahnte natürlich niemand, daß das große Werk von Albert Höpner, die Neugestaltung

des Schützen- und Heimathauses, nur wenige Jahre Bestand haben sollte. Stehend applaudierte die Festgesellschaft, als Bernd Degen vom Bezirksverband des VSB Albert Höpner die Silberne Präsidentenplakette des Westfälischen Schützenbundes überreichte.

Standing ovations gab es auch für die Behindertensportlerin Christiane Latzke, die ihre Erfolgsserie als

Sportschützin in jüngster Zeit mit Deutschen Meistertiteln fortgesetzt hat und dafür vom Kreisvorsitzenden Jürgen Buschkühl geehrt wurde.

Lobende Worte gab es für den Königsadjutanten Jörg Schluckebier für seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz.

Schützenoberst Karl-Heinz Möcking beförderte den jetzigen Vereinsvorsitzenden Dieter Grundmann zum Schützenmajor.



Und dann eröffnete das Majestätenpaar mit einem Ehrentanz den geselligen Teil des Abends. Bis in die Nachtstunden sorgte die Band „Moni und die Playboys“ für eine ausgezeichnete Stimmung. Wohltuend wurde von vielen Festbesuchern vermerkt, daß diese Band nicht mit der sonst meist üblichen Überlautstärke agierte.

Ein Horrido dem Kamener Schützenverein

LOTHAR HEINZE
Elektromeister

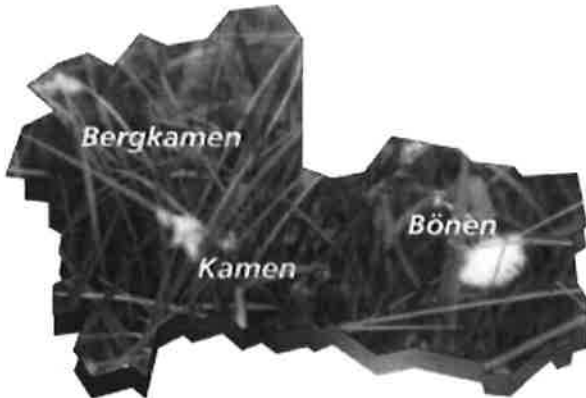


59192 Bergkamen
Fliederweg 5
Telefon (0 23 07) 8 84 15



Antennenbau
Neuinstallationen
Reparaturen
Bauanschlüsse
für jeden Zweck

Alles aus einer Hand -
Erdgas, die Umweltschonende
Energie.
Wir liefern Erdgas -
den Verbrauch bestimmen Sie!



Gemeinschaftsstadtwerke
 Kamen · Bönen · Bergkamen



Wir - Ihr zuverlässiger Partner -
sind immer in Ihrer Nähe!

Ihre direkte Verbindung:
 Kundencenter Bergkamen

Tel. (02307) 96 33 96

Fax (02307) 96 33 97

Kundenberatung:
 (02307) 978-258/266

TeleInfo GSWcom (02307) 978-2000

Strom - Wasser - Erdgas - Fernwärme - Bäder
Telekommunikation - Kommunale Dienstleistungen

RADIO · FERNSEHEN · VIDEO

HARTMUT
SCHWANEBERG

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Kirchstraße 9 • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 07 05

IHR HOLZFACHHÄNDLER IN KAMEN

 **SCHENKMANN**
HOLZ FACHMARKT

59174 KAMEN · BORSIGSTRASSE 8-10 · TEL. (02307) 7 31 15

M. Mahyoub
 Bobath-Therapeut

Praxis für
Krankengymnastik

Bergkamener Str. 40
 59174 Kamen
 Tel. 0 23 07 / 23 41 58

Wir behandeln auch Säuglinge und
 Kleinkinder nach Bobath-Konzept

Mo.-Fr. Termine nach Vereinbarung
 Alle Kassen und Privat



KMPERS
RESTAURANT

Bahnhofstraße 1 • 59174 Kamen
 Telefon 0 23 07 / 1 20 69

HERBERT TRÜMPER

Dach- und Schieferdeckermeister

Derner Straße 37 · Ruf 0 23 07 / 7 33 94

59174 KAMEN

... und wenn's um **BETTEN** und **MATRATZEN** geht:

Bei uns liegen Sie
immer richtig!

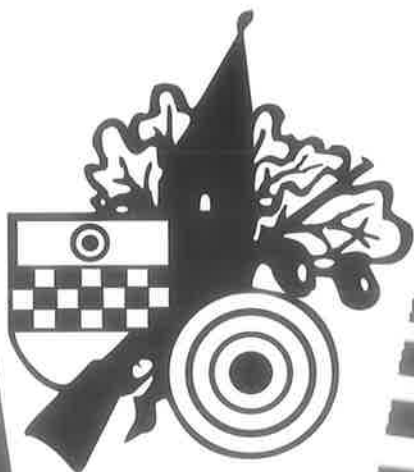
BETTEN- UND WÄSCHEHAUS

HEINEKE

KAMEN, Markt 24 – Ruf 0 23 07 / 1 02 91

Traumziel Olympia

Christiane Latzke eilt von Erfolg zu Erfolg



Immer wieder sorgt unsere behinderte Sportschützin Christiane Latzke für Aufsehen erregende Erfolge in ihrer erst 1993 begonnenen kometenhaften Laufbahn. Seit unserem Bericht in der Festzeitschrift zum Schützenfest 1998 konnte sie weitere spektakuläre Leistungen für sich verbuchen. Höhepunkt waren sicherlich die Weltmeisterschaften der Behindertensportler vom 17. bis 27. Juni 1998 im spanischen Santander. Mit einem Weltmeistertitel im Mannschaftswettbewerb und zwei Silbermedaillen bei den Einzelwertungen krönte sie ihre bisherige Sportlerkarriere. Ihr Schützenverein Kamen richtete ihr für diese außergewöhnlichen Leistungen einen Ehrenappell aus und verlieh ihr die goldene Vereinsehrennadel.

Mehrere Male wurde sie im gleichen Jahr sowie 1999 Deutsche Meisterin. Eine hohe Ehrung wurde ihr im November 1998 zuteil, als ihr Bundespräsident Roman Herzog im Berliner Nobelhotel Adlon den Sonderpreis für den Deutschen Behindertensport überreichte. Im April kam ein weiterer sportlicher Erfolg hinzu. In Ljubljana gewann sie beim Internationalen Slowenien Open Wettbewerb in der Disziplin „stehend“ mit der nicht zu überbietenden Zahl 600 von 600 möglichen Ringen. Auf dem Königsball unseres Vereins im Oktober 1999 wurde Christiane vom Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen, Jürgen Buschkühl, geehrt.

Nun steuert sie ein weiteres Ziel an, sich den Traum eines jeden Sportlers zu

erfüllen, die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Diese, für den Behindertensportler Paralympics genannten Spiele, finden noch in diesem Jahr in Sydney in Australien statt. Um Christiane diesen Wunschtraum erfüllen zu können, was unter anderem auch wegen der notwendigen Begleitung durch ihre Eltern hohe finanzielle Belastungen bedeutet, scheuen ihre Sportkameraden und -kameradinnen weder Aufwand noch Mühen. Dieter Grundmann hatte sich schon als Kamener Schützenmajestät erfolgreich für Christiane eingesetzt und die Mitglieder des Schützenvereins mobilisiert. Günter Kunert von den Heerener Sportschützen und der Lions Club Kamen mit dem Vorsitzenden Holger Walter haben sich jetzt ein ganz

besonderes Sponsoring ausgedacht. Bei einem Guinness-Rekord-Versuch werden vom 20. bis 21. Mai viele Schützen und Schützinnen 24 Stunden lang mit dem aufgelegten Luftgewehr schießen, und zwar auf der Schießsportanlage in Heeren. Auch der Schützenkreis Unna-Kamen unterstützt natürlich dieses Projekt. Weitere Privatpersonen und Geschäftsleute sorgen für ein Rahmenprogramm und Bewirtung. Bürgermeister Manfred Erdtmann hat spontan die Schirmherrschaft übernommen. Aus den Einnahmen hoffen die Initiatoren Christiane maßgeblich zur Ermöglichung ihrer Paralympics-Reise beitragen zu können.

Wünschen wir es Christiane von ganzem Herzen!

Wolfgang Freese

Joachim Stönnner

ALLIANZ-VERSICHERUNGS AG

Büro: Allianz Bausparen
 Oststraße 22
 59174 Kamen
 Tel. (0 23 07) 2 32 50
 Fax (0 23 07) 2 31 59

Baufinanzierung
 Vereinte KV

Wir renovieren, damit
 Sie schöner wohnen!



**Malermeister
 Lackiermeister
 staatl. gepr.
 Restaurator**

**Malerarbeiten
 Fassadenbeschichtungen
 Vollwärmeschutz
 Textilwandverklebungen**

malermeister  **spauke**
 IHR FACHBETRIEB

Unnaer Straße 48 • 59174 Kamen
 Telefon 0 23 07 / 7 92 22 • Fax 0 23 07 / 7 14 61

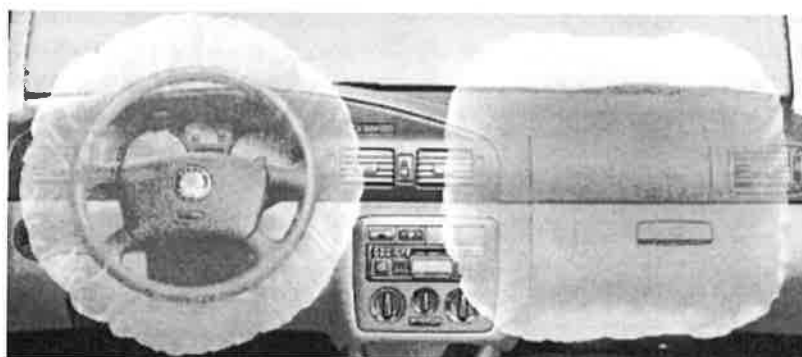


Reifen-Fachbetrieb HEINZ SCHOLZ

Schäferstraße 56
 59174 Kamen
 Telefon 7 21 32

...wir machen Ihrem Auto Beine!

WER ZU HAUSE 2 KOPFKISSEN HAT, SOLLTE UNTERWEGS NICHT DARAUF VERZICHTEN



Skoda Octavia
 mit dem Sicherheitskonzept von morgen.

OCTAVIA

DAS NEUE GESICHT VON SKODA



Ihr freundlicher Skoda-Partner

Autohaus Paul Roeske

Bergkamener Straße 80 • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 04 45

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

I. Kompanie

Wieder liegen 2 ereignisreiche Jahre hinter uns, in denen die I. Kompanie zur Freude und Zufriedenheit unserer Mitglieder, ihrer Familien und Freunde erfolgreich Feste und andere Aktivitäten gestaltet hat.

Aus terminlichen Gründen konnte 1998 das traditionelle Frühlingsfest nicht stattfinden. Das ersatzweise im August in der Schützenheide durchgeführte Sommerfest fand trotz fehlenden Sommerwetters einen guten Anklang. Erstmals wurde von uns ein „Triathlon“-Wettbewerb organisiert, bei dem die Teilnehmenden Glück und Kunst im Dart, Schießen und Knobeln zeigen konnten. Wegen des guten Zuspruchs fand diese mit Preisen versehene Unterhaltung auch Eingang in den Rahmen des Kompaniefestes 1999.

Das Kompaniefest war natürlich wieder Höhepunkt des vergangenen Jahres, ist doch der Kampf um die Würde der Kompaniemajestät sehr beliebt unter unseren Mitgliedern. Dazu trug auch eine Aufsehen erregende Neuerung bei, gestatteten wir doch erstmalig in der Vereinsgeschichte auch unseren Damen den Versuch, den Vogel abzuschießen. Da die Kompanie feste Regeln für ihr Vogelschießen gesetzt hat, wurden diese vor dem

Wettkampf zur Kenntnis aller Anwesenden vom Chronisten verlesen.

St. Hubertus blieb den Herren treu, und so gelang es unserem aktiven Oberleutnant Jörg Schluckebier die begehrte Trophäe zu erringen. An seiner Seite steht seine Frau Simone, unser Spieß, als Königin. Beide wurden von Oberst Karl-Heinz Möcking als Nachfolger des sehr verdienstvollen Königspaares Gerrit Rethage und Helga Kuhlmann proklamiert. Wir wünschen den neuen Majestäten eine fröhlich-friedliche Regentschaft.

Weil Schützen nun einmal gerne feiern und die Winterzeit bisher weniger Möglichkeiten bot, kreierte 1998 das damalige Kompaniekönigspaar das „Iglu-Fest“, zu dem es uns unter ein Zeltdach auf der Besetzung von Gerrit Rethage an der Lünener Straße einlud. Statt des sonst üblichen kühlen Gerstensaftes schlürften die Gäste nun Grog und Glühwein. Die gute Stimmung und der rege Zuspruch veranlaßte unser neues Königspaar, diese Idee auch im letzten Jahr fortzuführen.

Unsern Kompaniechef Karl Heinz Blaschke befahl Amtsmüdigkeit, und nach aufopferndem Einsatz für seine Kompanie hatte er den Wunsch, seine

Aufgabe einem Jüngeren zu übergeben. So wählte denn die Kompanieversammlung Anfang 1999 Peter Hollendung zu seinem Nachfolger und Reiner Seidel zum neuen Stellvertreter.

In den letzten Jahren hatte der gemeinsame Gesang alter und neuerer Schützenlieder wesentlich zu Stimmung und Gemeinschaftsgefühl in den Kompanieversammlungen beigetragen. Daraus erwuchs dann die Idee, dem scheidenden Kompaniechef aus Anlaß seines 65. Wiegenfestes eine Auswahl

von beliebten Liedern auf eine CD zu bannen. Mit viel Freude und Spaß wurden die Aufnahmen absolviert und Karl Heinz Blaschke eine gelungene Überraschung bereitet. Der Erlös des Verkaufs einiger weiterer Exemplare kam dem Unterstützungsfond für Christiane Latzke zu gute.

Der Brandkatastrophe in unserer geliebten Schützenheide zum Trotz blicken wir von der I. Kompanie mit Zuversicht und freudiger Festerwartung in das Jahr 2000.

Horrido Wolfgang Freese



Das scheidende Kompanie-Königspaar Gerrit Rethage und Helga Kuhlmann sowie das Kinder-Königspaar Mathias Lange und Laura Stoltefuß (rechts), das neue Kompanie-Königspaar Jörg und Simone Schluckebier und das Regiments-Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski (links).



**Sensationell!!! Die Schützen staunen:
Der Oberst auf dem Laufsteg (und wie immer
macht er auch hier eine gute Figur).**

Kompanie-Lokal der I. Kompanie **Haus Hoselmann**

Inh. Karin Drygala

**Der gemütliche Treff im Zentrum
mit schönem Saal für Ihre Feiern.**

59174 Kamen • Nordstraße 11

Telefon/Fax (0 23 07) 23 44 59

Im Ausschank

Krombacher Pils

und

Frankenheimer Altbier

HORRIDO und Freude am Fest

Bohde

59174 Kamen · Bahnhofstr. 52a

Telefon 0 23 07 / 7 33 04



JOHN GmbH

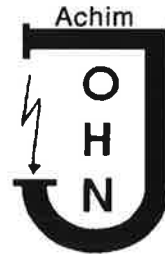
Heizung • Klempnerei
Sanitär • Klimatechnik

Mühlentorweg 10

59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 7 35 35

Telefax 0 23 07 / 1 22 32



Meisterbetrieb

Elektroinstallation

Kundendienst

Satelliten-Antennen

Antennenbau

Gartenplatz 20

59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 1 31 46

H.I.S.

HENRY I. SIEGEL

JEANS

59174 KAMEN – MARKT – TELEFON 0 23 07 / 2 28 99



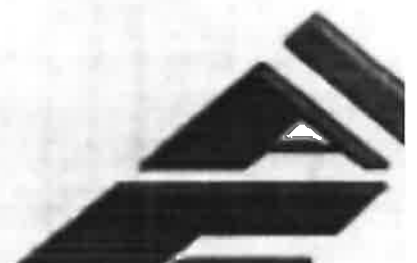
AUTOHAUS FELSKE

Hemsack 2

59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 20 08 - 0

Telefax 0 23 07 / 20 08 - 11



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

II. Kompanie

Nun ist es wieder soweit. Wir gehen in ein neues Schützenfestjahr. Das Jahr 2000 wird für uns Schützen ein hartes Jahr werden. Wie Sie alle wissen, ist unsere schöne Schützenheide bis auf die Grundmauern abgebrannt. Aber wir werden sie wieder aufbauen.

Nun zu unserer 2. Kompanie. Sie ist eine starke und aktive Kompanie. Wir werden auch in diesem Jahr wieder neue Aspiranten an der Vogelstange stellen. Es ist ein herrliches Gefühl seinen Schuß auf diesen Holzvogel abzugeben. Wir hoffen, daß der nächste Schützenkönig wieder einer aus der 2. Kompanie sein wird.

Das Jahr 1998 war ein ereignisreiches Jahr. Angefangen mit unserem Vaternachmittag, einer Bootsfahrt auf dem Rhein-Herne-Kanal, dem 1. Schützenfest des Kamener Schützenregiments unter der Leitung von Oberst Karl-Heinz Möcking im Festzelt in der Schützenheide, dem traditionellen Katerfrühstück der 2. Kompanie bei meinem Stellvertreter Klaus Gube, dem Kompaniefest der 2. Kompanie in der Schützenheide, dem Schlußappell aller 4 Kompanien in der Stadthalle, der Weihnachtsfeier, den Veranstaltungen der anderen Kompanien und der Nachbarvereine hatten die Mitglieder

der 2. Kompanie ein volles Programm. Regelmäßige Versammlungen gehören auch noch dazu.

Das wichtigste Ereignis 1998 war natürlich das Schützenfest. Als am 6. 6. 99 der Vogel „Albatros“ recht früh zu Boden segelte, war die 4. Kompanie durch Bruno Lanowski wieder Königskompanie, aber die Schützenkönigin Anneliese Lanowski, der Kronprinz Hans Joachim Caspari und viele Mitglieder des Hofstaates gehören der 2. Kompanie an. Leider fiel der Festumzug buchstäblich ins Wasser, aber die Polonaise konnte dann doch auf dem neu hergerichteten Platz vor dem Festzelt stattfinden. Der Dorfabend im Festzelt war ein weiterer Höhepunkt des Schützenfestes 1998.

1999 hatten wir zu unserem Kompaniefest etwas besonderes vor. Aus dem Familienfest wurde am 24. 7. 1999 eine American-Summertime-Party mit Country- und Westernmusik. Von einem Truck als Bühne spielte die Band „Atlanta“. Square-Dance-Vorführungen rundeten das Programm ab. Statt Grillwurst gab es Hamburger und amerikanische Spezialitäten. Die Bevölkerung nahm regen Anteil und war von unserem Fest genauso begeistert wie die Schützen. Begeistert

waren auch alle Gäste wieder von den von Franz Pusch handbemalten Ehrenscheiben, die beim Juxschießen als Preise winkten.

Natürlich besuchten wir auch die Feste der anderen Kompanien und die Ausmärsche zu den Schützenfesten der befreundeten Nachbarvereine, unter anderen auch zum Schützenfest der Märker Schützengemeinschaft.

Anfang September 1999 machte die 2. Kompanie einen Ausflug, der uns nach Eisenach in den Thüringer Wald brachte. Bei herrlichem Wetter und mit gemischten Gefühlen ging es morgens um 8.00 Uhr los. Unterwegs wurde ein kleines Frühstück im Bus eingenommen. Nach knapp vier Stunden kamen wir in Eisenach an und belegten unser Hotel. Danach machten wir uns auf, um die Stadt näher kennen zu lernen. Mit einem rustikalen Thüringer Büffet, Kapelle und viel Gemütlichkeit feierten wir bis spät in die Nacht. Am Sonntag besuchten wir nach dem Frühstück die Wartburg. Es war für alle Teilnehmer ein beein-

druckendes Erlebnis. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir zufrieden die Heimreise an.

Am 16. 10. 1999 nahm auch die 2. Kompanie am Westfälischen Schützenfest in Herford teil. Der Umzug durch diese alte und schöne Stadt war sehenswert. Zum Abschluß legte unser Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski noch in einer von unserem Schützenbruder Jochen Langhorst betriebenen Gaststätte ein Fäßchen auf. So fand auch diese Fahrt einen gemütlichen Ausklang.

Wie jedes Jahr beschließt die Weihnachtsfeier den Terminplan der 2. Kompanie.

Die Kompanieführung möchte sich bei allen Mitgliedern, besonders dem amtierenden Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski bedanken, die uns und den Verein in den letzten zwei Jahren unterstützt haben und wünscht dem Verein für das Jahr 2000 würdige Nachfolger für unser noch amtierendes Majestätenpaar.

Horrido und gut Schuß
Jochen Schultebrucks

Kompanie-Lokal der II. Kompanie

Gasthof Rieder

Hotel – Restaurant

Markt 6 • 59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 7 30 84

Das Haus mit der bekannt
guten Küche

Saal und Gesellschaftszimmer
für Familien- und Vereinsfeiern



Die 2. Kompanie beim Generalappell in der Schützenheide.

Lern- und Lehrmaterial rund um die Schule.
Wir unterstützen Sie, als Eltern, mit unseren Materialien.
Überzeugen Sie sich selbst – besuchen Sie unsere Geschäftsräume.

Unser Spezialangebot: günstige Laminatoren ab 299,00 DM
günstige Laminierfolien ab 19,35 DM

Auch können Sie kostengünstig bei uns kopieren.

Sonderaktion: Farbkopien ab 10 Stück je Kopie nur 0,98 DM

GÜNTER WEBERS

Lehrmittelverlag
Hemsack 37 b
59174 Kamen

Geschäftszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Tel. 0 23 07 / 7 35 71 • Fax 0 23 07 / 7 81 81
Internet: www.webers-lehrmittel.de E-Mail: webers-lehrmittel@t-online.de

Contactlinsen Gert Schulte

BRILLEN



Ihr Augenoptiker in Kamen

KAMEN

Schleppweg 3
Tel. 0 23 07 / 7 38 66

SB
TAPETEN-HALLE
immer preiswert

Der gute Partner in Kamen für Ersatzteile und Reparaturen
von Elektrohausgeräten

STAMMER-HAUSGERÄTE

Kampstraße 12 • 59174 Kamen • Telefon (0 23 07) 2 15 00

WIR
WARTEN
WERTE



Boxenstopp!



- Autowaschanlage • Ölwechsel: Auch mit Filterwechsel • Politur
- Innen-Außenreinigung • Kfz-Reparatur
- Lackschädenbeseitigung

Wir lösen für Sie gerne alle Probleme rund um Ihr Auto.
Haben einem Angebot an Schmierstoffen und Pflegemitteln
bieten wir Ihnen unseren Komplett-Auto-Pflegeservice.

Shell Station
Carmen Hasse GmbH

Koppelstr. 15, 59174 Kamen
Tel.: 023 07/23 55 44 Fax: 23 53 51



Jeden Donnerstag *Schnitzeljagd* im

Gasthaus
Kautz

Schweineschnitzel in verschiedenen Variationen
mit knackigen Salaten und Gourmet Pommes

Essen soviel Sie wollen pro Pers. **19,90**

Ängolmer Straße 16 • 59174 Kamen • Tel.: 02307 / 2 61 11-0 • Fax: 02307 / 2 61 11-29

L'INSTITUT
RENE GARRAUD
haute cosmétique • paris



EXCLUSIV
BEI UNS

Jetzt mit
medizinischer
Fußpflege

Die
Haarnadel

Inh.: Elke Bittmann, Brigitte Brüggemann

Kämerstraße 27

59174 Kamen

Tel. (0 23 07) 2 16 20

Schulstraße 5

59174 Kamen

Tel. (0 23 07) 1 81 30

Lang & Sohn

Zimmergeschäft • Bauschreinerei

Westenmauer 39 • 59174 Kamen

Telefon (0 23 07) 1 02 14

Gas-, Wasser-, Heizungsanlagen

Jürgen Neumann

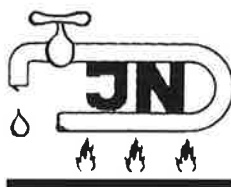
Kamen, Hemsack 37a

Tel. 92 31 83 • Fax 3 85 67

Privat: Kamen-Methler

Einsteinstraße 26

Telefon 0 23 07 / 3 21 52



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

III. Kompanie

Wieder sind zwei Jahre vergangen, in denen die 3. Kompanie mit viel Aktivitäten und Höhepunkten zum Wohl des Schützenvereins 1820 e.V. beigetragen hat. Die Kameradschaft innerhalb der Kompanie ist weiterhin gefestigt. Dies kann man an der regen Beteiligung bei den einzelnen Veranstaltungen ablesen.

Wir haben unseren traditionellen Herrenabend in den letzten Jahren bei Erika im Haus Recker und in der Kronenkurve in Bergkamen gefeiert. Zahlreiche Gäste, der Regimentskönig und die männlichen Mitglieder der Kompanien zeigten Solidarität. Beim jährlichen Osterschießen wie auch

beim Ehrenscheibenschießen konnte die Kompanieführung auf ein volles Haus verweisen.

Zum Wandertag am 1. Mai trafen sich die Mitglieder der Kompanie, um am Geschehen rund um den Maibaum am Pertheswerk in Südkamen teilzunehmen. Zuvor wurde eine Bierpause beim Altspieß Karl-Udo Schultze eingelegt. Der Höhepunkt des Jahres war das Kompaniefest mit Vogelschießen in der Schützenheide. Bei gutem Wetter wurde im letzten Jahr Manfred Scholz König der 3. Kompanie. Seine Königin wurde Ulla Drücker. Es gratulierte und wünschte eine gute Regentschaft der

Oberst Karl-Heinz Möcking. Manfred und Ulla lösten das bisherige Königspaar Dieter Hümmer und Frau Heidi ab.

Als Ausgleich zum Luftgewehrschießen konnten wir im letzten Jahr wieder durch Vermittlung von Rudi Wegner an einem KK-Schießen teilnehmen.

Zu einem 2-Tages-Ausflug starteten wir im September in Richtung Holländische Grenze nach Ahaus. Die Fahrt war bei gutem Wetter mit Tanz und Planwagenfahrt ein großer Erfolg. Die Damen der Kompanie unternahmen einen Weihnachtsausflug nach Essen zur Lichterwoche.

Unser letztjähriges Pokal-

schießen entschied Rudi Wegner für sich. Er errang mit 138 Ringen den 1. Platz, gefolgt von K.-U. Schultze und Karl-Heinz Möcking.

Das Jahr 1999 endete mit unserer Weihnachtsfeier am 5. 12. 1999. Mit von der Party war auch wieder eine Familie aus Weißbrüßland. Der Nikolaus hatte mal wieder viel zu tun.

Alle Mitbürger, denen es Spaß machen würde, an unserem Kompanieleben teilzunehmen, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch in den geraden Wochen in unserem Kompanielokal „Haus Recker“.

Horrido

Klaus Dönecke



Kompanielokal der III. Kompanie

Haus Recker

Klaus Schlößer

Westenmauer 49 • 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 1 28 59

Saal und Gesellschaftszimmer
für 30 und 100 Personen

Familienfeiern • Hochzeiten • Beerdigungen



Hegerfeld GmbH

orthopädie Schuhtechnik

Edelkirchenhof 11 • 59174 Kamen



Fachbetrieb des
Fliesengewerbes

H. STECKER

Inh. Norbert Stecker
FLIESENLEGERMEISTER

Verkauf und Ausführung von Wand-
und Bodenplatten, Baukeramik

Im Hagen 4 • Ruf (0 23 07) 1 04 07 • 59174 Kamen

NEUERÖFFNUNG

REINIGEN UND PFLEGEN WIE PROFIS

In unserem
Dr. NÜSKEN SHOP
bieten wir Ihnen
ab dem 01. März 2000
die Möglichkeit,
PROFIPRODUKTE
direkt vom Hersteller
zu beziehen!

- Schwimmbadpflege
- Wasseraufbereitung
- Sauna & Pool
- Desinfektion
- Haushaltsreinigung
- Küchenhygiene
- Autopflege
- Profi-Geräte



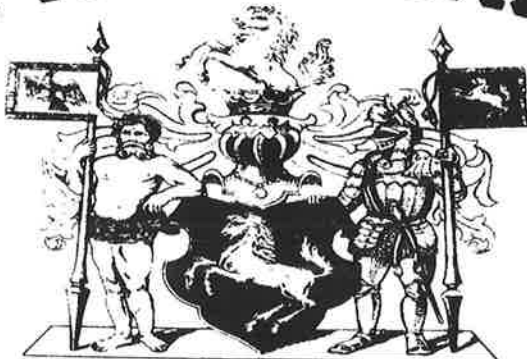
Dr. NÜSKEN
Chemie GmbH

Poststrasse 14 * 59174 KAMEN * Tel.: 0 23 07 / 705 -0 * Fax: 0 23 07 / 705 -49
Sie finden uns auch im Internet unter: <http://www.nuesken.de>

TREFF Erika

*Die gemütliche Kneipe
am Willy-Brand-Platz 14
Auf Euren Besuch
freut sich ERIKA*

PROVINZIAL



ROGER BERG & PARTNER

59174 Kamen · Weststraße 52
Tel. 0 23 07 / 9 40 70

Rund ums Jahr – Raiffeisen-Markt

Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben.
Schließlich wissen wir einiges über Haus,
Tier und Garten zu erzählen.

In unserem Fachmarkt finden Sie:

- Tiernahrung
- Pflanzenschutz
- Reitsport
- Gartengeräte und -sämereien
- Freizeit- und Arbeitskleidung
- Blumen und Baumschulpflanzen
- Blumenerde
- Dünger uvm.



Schauen Sie doch mal rein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Raiffeisen-Markt
Kornhaus Kamen

Kamen
Am Bahnhof 5 - Tel. 02307 / 9 72 13 19

Wir
bauen
auf...

GEBR. MÖLLER 
CONTAINERDIENST · TIEFBAU · BAUSTOFFE · TRANSPORTE

44532 Lünen Tel. 0 23 06 / 16 00-0
Kreuzstraße 132 Fax 0 23 06 / 16 00-16

TAXI WOLFF

Ihr **TAXI** In Kamen seit 30 Jahren

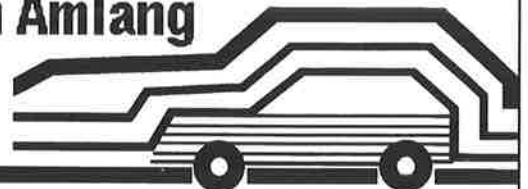
02307 / 933133

02307 / 933144



Krankenfahrten für alle Kassen

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb Jürgen Amlang



Wir führen Kraftfahrzeugreparaturen (aller
Fabrikate) schnell und äußerst preiswert durch
59174 Kamen · Unnaer Straße 11 · Tel. (0 23 07) 7 45 50

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

IV. Kompanie

1998 und 1999 waren wieder 2 ereignisreiche Jahre für die 4. Kompanie.

Am 6. Juni 1998 stand fest, daß wir wieder, wie schon 1996, Königskompanie sind. Unser Schützenbruder Bruno Lanowski holte mit einem gezielten Schuß den Vogel von der Stange. Bruno und seine Königin Anneliese werden den Schützenverein in das neue Jahrtausend führen. Bei unserem Königspaar möchten wir uns ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement während ihrer Regentschaft bedanken.

Im August 1998 trat dann Hauptmann Walter Herkendell als Kompanieführer der 4. Kompanie zurück. Diese Aufgabe hatte er 1996 vom damaligen Kompanieführer Karl-Heinz Möcking übernommen. An dieser Stelle möchten wir uns alle bei Walter Herkendell für seine vorbildliche Leistung bedanken.

Die Kompanieführung übernahm von diesem Tag an der Oberleutnant Werner Mast.

1998 bescherte uns noch einige sehr schöne Veranstaltungen.

Am 19. 9. 1998 wurde unser traditioneller Damenausflug unter der Leitung unseres Kompaniekönigspaares Henner und Maria durchgeführt. Den Abschluß des Jahres bildete unser gemeinsamer Schluß-

appell in der Stadthalle Kamen, unsere Weihnachtsfeier in der Schützenheide und Weihnachtsbaumschlagen mit dem Ski-Club Kamen in Oeventrop.

So schwungvoll wie 1998 geendet hat, begann das Jahr 1999.

Am 16. 1. 1999 wurde bei unserem Schützenbruder Albert Höpner unser Kameradschaftsabend durchgeführt.

Der Karnevalsabend mit der befreundeten 5. Kompanie aus Lünen am 6. 2. 1999 war wieder eine hervorragend organisierte Show.

Zum Osterdämmerhschoppen am 3. April 1999 hatte der Wettergott bis gegen 19.00 Uhr gut mitgespielt. Dann öffnete er seine Tore und es ging ein Dauerregen hernieder. Dies tat der Superstimmung aber keinen Abbruch. Um dem Regen in Zukunft besser trotzen zu können, wurde ein Zelt angeschafft.

Am Fronleichnamstag wurde in feucht-fröhlicher Runde wieder der Frühschoppen aller vier Kompanien durchgeführt.

Der absolute Höhepunkt 1999 war unser Kompanie- und Kinderschützenfest am 28. 8. in unserer Schützenheide. Um 14.00 Uhr marschierten alle Kompanien, unterstützt vom Westfalenecho, ab „Alter Markt“ in Kamen zur Schützenheide.

Zunächst kämpfte die Jugend um die Königswürde. Nach hartem Kampf wurde Marco Hümmer Kinderkönig. Zu seiner Mitregentin wählte er sich Diana Ross. Selbst ein Hofstaat und ein Adjutant wurde gewählt. Der am 27. 8. getaufte Vogel, zur Tauffeier hatten unser scheidender König Henner und Königin Maria eingeladen, wurde am 28. 8. mit dem 466. Schuß von unserem Schützenbruder Bernd Werner von der Stange geholt. Zu seiner Königin nahm er sich seine Ehefrau Ulla.

Ein gut organisierter Königball am 9. 10. 1999 in der Stadthalle Kamen sorgte für unser Regimentskönigspaar Bruno und Anneliese für ein weiteres gelungenes Fest in ihrer mit Höhepunkten gespickten

Regentenzeit.

Weihnachtsfeier am 5. 12. 1999 (aus gegebenem Anlaß diesmal im Hotel Kautz) und unser Weihnachtsbaumschlagen beendeten das Jahr 1999.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung in den ersten 2 Jahren meiner Kompanieführung.

Herzlichen Dank auch an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, allen Freunden, Bekannten und Gönnern der 4. Kompanie für die Hilfe bei der Bewältigung aller Aufgaben.

Unserem scheidenden Königspaar zollen wir Respekt und wünschen dem neuen Königspaar eine glückliche Hand.

Horrido

Werner Mast



Weihnachtsbaumschlagen der 4. Kompanie am 12. 12. 1999 mit dem Ski-Club Kamen.



ERMURI

**Reiseagentur
für ITS-Glücksreisen
+ Zigarren-Fachgeschäft
LOTTO-Annahmestelle**

Elisabeth Kimpel

Bahnhofstraße 34 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 53 03

**Ski- und
OL-Gemeinschaft KAMEN
grüßt den
Schützenverein Kamen 1820**

An den Festtagen spielen:

- BERGKAPELLE MONOPOL Haus Aden
- SPIELMANNSZUG Sandbochum
- SPIELMANNSZUG Herne Süd
- TANZBAND „JUKEBOX“
- TANZ- UND SHOWBAND „MONI UND DIE PLAYBOYS“
- TANZBAND „HEARTBREAKERS“



BLS
Bedachungsgesellschaft mbH
- Meisterbetrieb -

Hemsack 26
59174 KAMEN
Telefon 02307/74576
Telefax 02307/72376

- Steildacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Flachdacharbeiten
- Balkonbeschichtung
- Bauklempnerei
- Reparaturdienst

Wir beraten Sie gern: Karsten Bettermann und Manfred Laufer



Simone Jürgens
RAUMGESTALTUNG
FLORISTIK
GESCHENKIDEEN

*Boutique
Rosanne*
Oststraße 1
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 7 17 83

Rosemarie Jürgens
**DAMEN-KOMBI-
MODE &
ACCESSOIRES**

JUWELIER

BECHER

Weststr. 72 59174 Kamen
Telefon 0 23 07/159 26

AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

Frauengruppe

Wieder sind seit dem letzten Schützenfest zwei ereignisreiche Jahre in der Frauengruppe vergangen. Als Bruno Lanowski am 6. 6. 1998 den letzten Rest des Vogels von der Stange holte, war klar, daß die 4. Kompanie zwar Königskompanie blieb, aber die neue Königin, Brunos Ehefrau Anneliese, ist aktives Mitglied der Frauengruppe der 2. Kompanie. Gerne hätten einige von unseren Frauen die Krone abgeschossen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Vielleicht klappt es ja beim Schützenfest 2000.

Am 3. 8. 1998 besuchten wir vom Kamener Schützenregiment die Unkeler Kirmes mit dem Königszug des Bürgervereins Unkel. Wie immer, wurden wir dort sehr gastfreundlich aufgenommen und verlebten mit dem neuen Unkeler

Schützenkönigspaar Gerd und Bernardette Hausen und unserem Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski einen unvergeßlichen Tag.

Auf dem Schlußappell aller 4 Kompanien sorgte wieder die Showtanzgruppe der 2. Kompanie unter der Leitung von Kirsten Gantenberg für eine gelungene Tanzdarbietung.

Das traditionelle Vergleichsschießen mit den Damen der Märker Schützengemeinschaft fand 1999 zum 1. Mal im neuen Vereinsheim der Märker statt. Die Beteiligung am Schießen wird immer größer, der Abstand zwischen der Ringzahl der Märker und unserer immer kleiner. Aber zum Sieg reichte es für uns auch in 1998 und 1999 nicht. Aber vielleicht 2000? Natürlich wurde am Freitag vor Rosenmontag wieder

Karneval der Frauengruppe bei Gube gefeiert. Es ist erstaunlich, was sich die Frauen jedes Jahr wieder für tolle Kostüme einfallen lassen. 1998 und 1999 war die Frauengruppe natürlich auch bei den Ausmärschen und den Veranstaltungen der 4 Kompanien immer gut vertreten.

Höhepunkt 1999 war sicherlich unser 2-Tages-Ausflug. Wie immer starteten wir am Kronenstübchen. Nach einem ausgiebigen, mitgebrachten Frühstück auf einem Autobahnrastplatz fuhren wir nach Detmold und besuchten dort das Freilichtmuseum. Abends stand geselliges Beisammensein im Hotel auf dem Programm. Wahl der „Miß Fuß 99“, Bauchtanz und Travestieshow schlossen sich dem gemeinsamen Essen an. Am nächsten Vormittag besuchten wir die Adler-Warte in Berlebeck. Den Abschluß von 2 gemütlichen Tagen feierten wir in den Pfälzer Weinstuben in Herford, die von unserem Schützenbruder Jochen Langhorst geführt werden. Unsere Schützenschwester Christiane Latzke konnte wiederum an ihre bisherigen sportlichen Erfolge an-

knüpfen. Unter anderem wurde sie in Santander in Spanien Weltmeisterin.

Zwei Schützenhochzeiten konnten wir im Jahre 1999 feiern. Die Frauengruppe gratuliert nochmals Kai und Kirsten Schultebracks, sowie Gisela und Christian Langhorst und wünscht beiden Paaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft und weiterhin viel Freude am Schützenwesen. Leider klang das Jahr 1999 für uns nicht so gut aus. Am 25. 11. 99 brannte die Schützenheide bis auf die Grundmauern ab. Außerdem verstarben 1999 unsere Ehrenmitglieder Maria Mertens und Erna Schultebracks. Wir werden sie nicht vergessen.

Ich möchte mich bei allen, die unsere Frauengruppe fördern und unterstützen, ganz besonders bei dem noch amtierenden Königspaar Bruno und Anneliese Lanowski, herzlich bedanken. Dem Vorstand wünsche ich eine gute Hand beim Wiederaufbau der Schützenheide und uns allen ein harmonisches und erfolgreiches Schützenfest 2000.

Horrido

Brigitte Schultebracks



Ein unvergeßlicher Tag mit den Unkeler Bürgerschützen.



Karneval der Frauengruppe.



Wir trauern um unsere
Verstorbenen

**Hildegard Grinda
Maria Mertens
Peter Petersen
Wilma Pruchhorst
Ludwig Reichelt
August Schöning
Erna Schultebraucks
Friedrich Schultebraucks**

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Schützenverein Kamen 1820 e.V.

**FRÜCHTE AUS ALLER WELT
GEMÜSE UND SALATE**
TÄGLICH FRISCH
GETRÄNKEABTEILUNG
SAAT- UND SPEISEKARTOFFELN

**FRUCHTHALLE
SCHOLZ**

Fruchtgroßhandel

59174 Kamen
Poststraße 16
Telefon (0 23 07) 7 38 35

**Autolackierei
Herrendorf**



59174 Kamen · Hemsack 28 · Telefon 0 23 07 / 7 29 09



**Friedrich Wilhelm
Scharrenbach
Gartenbaubetrieb**

Friedhofstraße 24 · 59174 Kamen · Telefon 1 04 62

**GRÄBMALE
Determann**

KAMEN Friedhofstraße 8 und 28
Südkamener Straße 56
Telefon 0 23 07 / 1 03 86



Ruf 1 01 39 - 1 56 82
Tag + Nacht
Telefax 1 01 65

**Bestattungsinstitut
und Tischlerei**

Hünerbein-Blaschke

Karlheinz Blaschke, fachgeprüfter Bestatter
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, Seebestattungen – Überführungen im In- und Ausland
Friedhofstraße 40 • 59174 Kamen

GEORG KLINGENBERG
Teleskop-Autokrane 20 – 400 t
Bergungen
und Schwertransporte aller Art
Arbeitsbühnen bis 45 m

59174 Kamen • Edisonstraße 2
Sammel-Ruf 0 23 07 / 76 24 • Telefax 0 23 07 / 7 22 64



AUS UNSEREM VEREINSLEBEN . . .

Sportschützen

Nach der Übernahme der Sportschützengruppe des Schützenvereins Kamen 1820 e.V. durch den Sportleiter Franz-Josef Meuser konnten sich die Sportschützen kontinuierlich verbessern. Bereits nach Beendigung der Saison 1997/98 stand fest, daß die 1. Luftgewehrmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hatte. Die anderen 4 Mannschaften landeten auf vorderen Plätzen in den beiden Kreisklassen. Viel Pech hatte die Luftpistolenmannschaft. Sie verpaßte nur sehr knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse, während die anderen beiden Mannschaften hervorragende Plazierungen verzeichnen konnten.

In der Saison 1998/99 wurde vom Westfälischen Schützenbund das sogenannte „Ligaschießen“ eingeführt. Bei diesem Schießen besteht eine Mannschaft aus 5 Sportschützen, wobei der 1. Schütze der Heimmannschaft gegen den 1. Schützen der Gastmannschaft schießen muß. Dann der 2. gegen den 2. usw. Der Sieger des Vergleichs erhält einen Punkt. Bei ausreichender Standkapazität schießen alle 10 Schützen gleichzeitig. Bei Ringgleichheit von 2 Schützen wird jeweils von beiden nochmals ein Schuß abgefeuert, bis der Sieger feststeht. Nach Beendigung des Schießens kommt dann ein Ergebnis von 5:0, 4:1 oder

3:2 zustande. Dieses Ergebnis wird dann dem Ligaleiter auf einem extra dafür entworfenen Wettkampfbogen zugesandt. Dieser erstellt dann die Tabelle.

In der 1. Saison wurde von der Sportschützengruppe noch keine Mannschaft gemeldet, da die Sportleitung erst abwarten wollte, wie sich dieses „Ligaschießen“ entwickeln würde. In der Saison 1999/2000 wurde dann zu den Ligawettkämpfen je 1 Luftpistolen- und 1 Luftpistolen-Mannschaft gemeldet. Über die genauen Endplatzierungen kann bei Verfassung dieses Berichts noch keine genaue Angabe gemacht werden. Wichtig ist bei diesem „Ligaschießen“ noch, daß alle Wettkämpfe an einem Sonntag geschossen werden. Jede Mannschaft muß 30 Minuten vor Startbeginn vollständig angetreten sein. Auch Zuschauer sind zu diesen Ligakämpfen zugelassen.

Einen schweren Schlag hatte die Sportschützengruppe am 25. November 1999 zu ver-

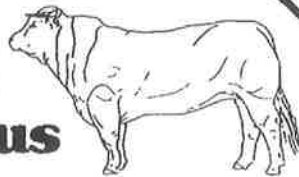
kraften. Durch den Brand des Schützen- und Heimathauses (Schützenheide) verloren wir unsere sogenannte 2. Heimat. Alle Wettkämpfe und sonstigen Vergleichsschießen müssen nunmehr auf fremden Schießständen ausgetragen werden.

Hier sei nochmals den auswärtigen Sportschützen Dank für ihre sofort zugesagte Hilfe gesagt. Besonderer Dank gilt den Sportschützen aus Heeren-Werve, bei denen wir zur Zeit trainieren dürfen. Die Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags jeweils ab 19.00 Uhr. Treffen ist jeweils um 18.30 Uhr beim Sportleiter, damit in Fahrgemeinschaften zum Training nach Heeren-Werve gefahren werden kann.

An dieser Stelle möchte ich mich als Sportleiter für die Unterstützung durch den Vorstand des Schützenvereins Kamen 1820 e.V. bedanken.

Franz-Josef Meuser
Sportleiter

Fleischerei Ebbinghaus



Feinkost-Service

Ihr Spezialist für Fleischwaren
Wir kaufen unser Schlachtvieh noch
bei heimischen Landwirten.

Wurstwaren

natürlich aus eig. Herstellung.

Salate

30 verschiedene Salate ohne Konservier.
aus eig. Herstellung.

Käse

über 80 versch. Käseprodukte davon
viele aus Rohmilch hergestellt.

Feinkost

erlesene Weine, Spirituosen, Fisch,
Konfitüren etc.

59174 Kamen

Weststr. 17, Tel. 02307/10184

Kronenstübchen

Inh. Gabi Barak

Nordstraße 49 • Telefon (0 23 07) 1 03 49
59174 Kamen

RUDI WEGNER

Solinger Stahlwaren
Waffen • Munition

59174 Kamen • Reckhof 12
Telefon (0 23 07) 1 23 27

OB GROSSER ABEND ODER BOULEVARD

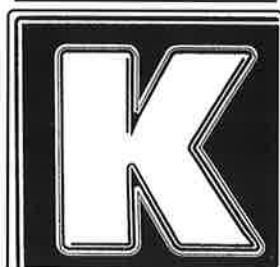
KOMM

SICHER

HEIM

MIT

TAXI



KRETSCHMER GmbH

KLEINBUSSE

KLEINTRANSPORTE

KURIER-/BOTENDIENST

KRANKENFAHRTEN

(sitzend)

Ostenmauer 33 • 59174 Kamen • Tel. 1 25 00 • 1 25 01 • 7 25 20

Ehrenmitglieder

Elli Artmann

Hedwig Brumberg

Willi Emde

Heinrich Gerdes

A.-W. Hofmeister

Erwin Keining

Herbert Lutz

Walter Lutz

Irmgard Mielke

Willi Neff

Franz Pusch

Friedrich Rüther

Über 50 Ausstellungsküchen

nobilis

format
Einbauküchen

SieMatic

km

ROT
PUNKT
KÜCHEN

notte
küchen

qnb
Musterring

OSTER.

SIEMENS

Miele

Bauknecht

BLANCO

FRANKE

AEG

Villeroy & Boch

Märkische Str. 5-9
59174 Kamen-Heeren
Tel: (0 23 07) 96 86 - 0
Fax: (0 23 07) 96 86 - 76

SPECHT

EINRICHTUNGSHAUS

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen von 1820 bis 1996

1820 Carl Koepe
1823 Wilhelm Wendel
1824 Heinrich Höning
1826 Giesbert Kötter
1829 Heinrich Brutkuhl
1833 Ludwig Schults
1834 Gottfried Friedrichs
1839 F. Köhling
1842 Carl Grevel
1846 Samuel Ney
1850 Gottfried Brumberg
1851 Gerhard Dennighoff
1853 Carl Friedrichs
1857 Samuel Ney
1860 Johann Gottfried Koepe
1861 Heinrich Bäcker
1865 Ludwig Koepe
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs
1870 Johann Friedrich Biermann
1872 Carl Fischer
1873 Friedrich Dellwig
1874 Friedrich Wiegelmann
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier
1878 Heinrich Carl Grevel
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg
1887 Carl Hedtfeld und Frau
1889 Friedrich Heimeier und Frau
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne
1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse

1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin
1902 Heinrich Frieling und Frau Lina
1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff
1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld
1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel
1910 Heinrich Hohendahl und Frau Friedrich Kümpfer
1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele
1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Kramer
1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt
1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider
1924 Otto Hilburg und Frau Emma Pentinghaus
1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus
1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin
1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus
1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf
1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer
1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne
1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork
1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter
1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff

1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünerbein
1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth
1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne
1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke
1967 Gerd Muermann und Frau Marianne
1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrmann
1994 Joachim Schultebrücks und Frau Brigitte
1996 Dieter Grundmann und Frau Elke
1998 Bruno Lanowski und Frau Anneliese

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.



Sonnige Aussichten:

NEU.
Renault Twingo
Helios

Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:
▪ 1,9 % effektiver Jahreszins ▪ ab 10 % Anzahlung
▪ 24 Monate Laufzeit

RENAULT *twingo*

Als „Helios“ bietet der Twingo jetzt einen echten Platz an der Sonne:

- „Riesen“-großes, elektrisches Panorama-Glasschiebedach,
- „Riesen“-Serienausstattung wie Radio-Sat 2000 mit Bedienungssatellit am Lenkrad, Fensterheber und Außenspiegel elektrisch, Zentralverriegelung mit „Plip“-Fernbedienung,
- „Riesen“-Sicherheitspaket mit z. B. vier Airbags.

Unser Barpreis:

DM 18.450,-
EUR 9.433,34

**AUTOHAUS
EBMEYER**

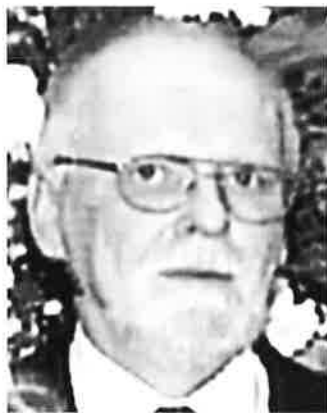


RENAULT-Vertragspartner

59174 Kamen - Hemsack 17 - Ruf (0 23 07) 7 20 72

Fax (0 23 07) 7 21 68

Verkauf • Reparaturen • Renault-Zubehör • Ersatzteile
AU- u. TÜV-Abnahme im Hause • Leasing u. Finanzierung
Mietwagen • Reifen-Service



Grußwort

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Sportschützinnen und Sportschützen in allen Mitgliedsvereinen des Schützenkreises Unna-Kamen!

Schützenfeste sind immer ein besonderer Anlaß, einmal den Alltag hinter sich zu lassen und in fröhlicher Gesellschaft mit Gleichgesinnten Hobby und Kameradschaft miteinander zu verbinden. Der Schützenkreis Unna-Kamen führt seit 1986 seine Mitgliedsvereine, die Sportschießen und das Brauchtum des überkommenen Schützen-

wesens pflegen, zum Kreiskönigsschießen zusammen. Am 16. September 2000 werden wir zum 6. Mal diesen Wettstreit mit einem Vogelschießen durchführen. Gastgeber wird der Schützenverein Kamen sein, aus dem der jetzige Kreisschützenkönig Wolfgang Freese hervorging. Dem Schützenverein Kamen sei an dieser Stelle schon jetzt ganz herzlich Dank gesagt für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Hiermit lade ich alle Vereine des Schützenkreises Unna-Kamen recht herz-

lich zur Teilnahme ein und bitte, durch zahlreiches Erscheinen dieses Fest zu einem erinnerungswürdigen und nachahmenswerten Erlebnis zu machen, so wie es das letzte Mal in Methler gewesen ist.

Ich wünsche allen Vereinen und Gästen ein fröhliches und harmonisches Kreiskönigsschießen.

Horrido und Gut Schuß

Jürgen Buschkühl

1. Vorsitzender
des Schützenkreises
Unna-Kamen



Kreiskönig
Wolfgang Freese
vom Schützenverein
1820 Kamen e.V.
1998 nach dem
gelungenen Königs-Schuß
auf den Schultern
seiner Schützenfreunde.

Bisher errangen die Kreiskönigswürde folgende Schützen:

20. 9. 1986 in Kamen/Bergkamen
27. 8. 1988 in Oberaden
01. 9. 1990 in Südkamen
11. 9. 1993 in Werne
16. 5. 1998 in Methler

Günter Disselhoff vom SV Oberaden;
Ulrich Lange vom SV Südkamen;
Frank Weber vom BSV Holzwickede;
Theo Kosanetzki vom SV Südkamen;
Wolfgang Freese vom SV Kamen.

Dem Schützenkreis Unna-Kamen gehören zur Zeit folgende Vereine an:

Schützenverein Kamen 1820 e.V.;
Sport-Schieß-Club Weddinghofen 1964 e.V.;
Schützenverein „Frohsinn 07“ Werne e.V.;
Bürgerschützenverein Holzwickede 1865 e.V.;
Schützenverein Massen 1830 e.V.;
Polizeisportverein Unna, Abt. Sportschützen;
Sportschützen Heeren-Werve e.V.;
Schießgruppe Obermassen 1955;
Bürgerschützenverein Unna e.V.

Schießgruppe Overberge 1960 e.V.;
Schützenverein Methler 1830 e.V.;
Schützenverein Südkamen-Kamen Süd 1830 e.V.;
Sportschützenclub 1966 Dellwig e.V.;
Schützenverein Bergkamen 1840 e.V.;
TG Heeren-Werve 1926 e.V., Abt. Bogenschießen;
Schießclub Unna-Colonie 1956 e.V.;
Schützenverein des Kirch-spiels Dellwig 1830 e.V.;

Schützenkreis Unna-Kamen:

Kreiskönigsschießen, eine junge Tradition

Seit 1967 besteht der Schützenkreis Kamen, später Unna-Kamen benannt, als Zusammenschluß Brauchtum und Schießsport pflegender Vereine zur Förderung und Wahrung gemeinsamer Interessen. 1. Vorsitzender wurde Lothar Heinrichsmeyer vom Schützenverein Kamen. Ihm folgte 1984 Helmut Heermann vom SV Overberge, 1987 Günter Kraushaar vom BSV Holzwickede. Seit 1993 leitet Jürgen Buschkühl vom Schießclub Unna-Colonie den Schützenkreis. Jürgen Risse (BSV Holzwickede) ist schon seit 1979 Geschäftsführer. Nach 16 Jahren Tätigkeit als 2. Vorsitzender schied Friedrich Deifuß vom SV Methler in diesem Jahr aus dem Amt.

Im Schützenkreis Unna-Kamen sind zur Zeit 17 Vereine mit 2414 Mitgliedern zusammengeschlossen, die alle dem Westfälischen Schützenbund und damit auch dem Deutschen Schützenbund ange-

hören. Sie betreiben alle Schießsport, denn Schießsportwettkämpfe sind die Hauptaktivitäten des Schützenkreises. 9 der Mitgliedsvereine betrachten sich gleichzeitig als Traditionsvereine, die in herkömmlicher Weise Vogelschießen und Schützenfeste feiern.

Mitte der 80er Jahre kam die Idee auf, zur besseren Förderung der alle verbindenden Interessen, zur Pflege von Brauchtum, zur Kontaktpflege und Stärkung des Zusammenhaltes ein Königsschießen zu veranstalten. Zunächst war man geneigt, schießsportliche Regeln anzuwenden um sportliches Können zu würdigen. Doch unter diesen Bedingungen hätten die überwiegend traditionell ausgerichteten Schützinnen und Schützen keine Chance auf königliche Würden gehabt, und so entschloß man sich, auch den glücklichen Zufall zuzulassen und ein althergebrachtes Vogelschießen

auszuschreiben. Ein geeigneter Austragungsort war bald gefunden, hatte doch der Schützenverein Kamen mit der vereinseigenen Schützenheide ein überaus passendes Gelände zur Verfügung. So trafen sich am 20. 9. 1986 Schützinnen und Schützen aus 14 Mitgliedsvereinen zum 1. Kreiskönigsschießen.

Davon bewarben sich etwa 80 Aktive um den begehrten Titel. Mit dem 463. Schuß stand der erste von bislang 5 Schützenregenten fest. Günter Disselhoff vom SV Oberaden hatte die glückliche Hand und schoß den Rest des zähen Holzvogels ab. Die gemeinsame Feier währte noch einige fröhliche Stunden.

Das letzte Fest war eine Besonderheit. Der Kamener Stadtteil Methler feierte 1998 mit einer Reihe von Veranstaltungen seine 1100-jährige urkundliche Ersterwähnung. In diesem Rahmen richtete der SV Methler bei

strahlendem Sommerwetter das Kreiskönigsschießen aus. 400 bis 500 Zuschauer verfolgten den Kampf um den zählebigen Holzadler „Dirk-Wilhelm-Michael“. Erst mit dem 526. Schuß, zweieinhalb Stunden später als geplant, erlegte Wolfgang Freese den stattlichen Rest. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch Kamens Bürgermeister Manfred Erdtmann, der das Schießen schon mit einem Ehrenschoß eröffnet hatte. Der Tag klang in harmonischer Runde aus. Dem SV Methler wurde viel Lob zuteil für die hervorragende Organisation und Gestaltung des Festes.

Am 16. 9. 2000 wird in der Schützenheide des Kamener Schützenvereins der neue Kreiskönig ermittelt. Die Vorbereitungen sind getroffen. Nun hoffen die Schützen auf rege Beteiligung und gutes Wetter.

Wolfgang Freese

GETRÄNKE Kuypers-Maass

Gastronomie-Service GmbH



Bunte Bank 3 · 44227 Dortmund

Lager: Friedrich-Ebert-Straße 93c · 58454 Witten

Telefon 02 31 / 97 71 30

TERMINNE

12.05.00	Vogeltaufe	19.00 Uhr K. H. Blaschke
20./21.05.00	von 12.00 bis 12.00 Uhr – 24-Stunden-Schießen auf der Schießanlage der Sportschützen Heeren-Werve zu Gunsten von Behindertensportlerin Christiane Latzke	
23.05.00	Schmücken der Straßen	Uhrzeit u. Treffpunkt in den
	alle 4 Kompanien	Kompanieversammlungen
30.05.00	II. Komp. Katerfrühstück	
31.05.00	Abschmücken der Straßen	Uhrzeit u. Treffpunkt
	alle 4 Kompanien	wird bekanntgegeben
01.06.00	II. Komp. Vatertagsausflug	
	IV. Komp. Vatertagsausflug	
	Vogelschießen Bergkamen	
04.06.00	Festzug Bergkamen	
16.06.00	Vogelschießen Südkamen	
17.06.00	Proklamation Südkamen	
18.06.00	Biker-Treffen in der Schützenheide	
23.06. bis 25.06.00	Altstadt-Fest	
29.06. bis 12.08.00	Sommerferien	
02.07.00	Festzug Holzwickede	Abfahrt Kronenstübchen
05.08.00	III. Komp. Kompaniefest/Vogelschießen	14.00 Uhr Schützenheide
02.09.00	20 Jahre Städtepartnerschaft Unkel	
	15 Jahre Westfalenecho	
16.09.00	Kreiskönigsschießen	Schützenheide
07.10.00	Westf. Schützentag Lippstadt	Abfahrt Kronenstübchen
	Königsball Märker Schützengemeinschaft im Vereinsheim	
14.10.00	Schlußappell	20.00 Uhr
	alle 4 Kompanien	Stadthalle
21.10.00	Königsball Weddinghofen	
28.10.00	Königsball Methler	
01.11.00	Vergleichsschießen Märker – Frauengruppe im Vereinsheim Märker	
04.11.00	III. Komp. Pokalschießen	
11.11.00	Königsball Königsborn	
01.12.00	Frauengr. Weihnachtsfeier	bei Rieder
03.12.00	III. Komp. Weihnachtsfeier	15.00 Uhr Haus Recker
09.12.00	II. Komp. Weihnachtsfeier	bei Rieder
16.12.00	IV. Komp. Weihnachtsfeier	

Weitere Termine und die Kompanieversammlungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Armin Timmler

ING. HOLZBAU – ZIMMEREI – BAUSCHREINEREI



KAMEN • SCHÄFERSTRASSE 48

Postfach 16 63 • Telefon (0 23 07) 76 47 - 48



Holz & Design



Zimmertüren · Haustüren
Paneele & Kassetten
Profilbretter · Fertigparkett

59174 Kamen · Lünener Straße 25 · Telefon 0 23 07 / 21 12 60
Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fliesen

HENRICH'S

Mosaik · Fliesen
Marmor · Verarbeitung
Verlegung und Verkauf

Schäferstraße 58a
Tel. (0 23 07) 7 30 10
Fax (0 23 07) 7 53 32

MUERMANN

Kamen · Südfeld 42 · Tel. 44 72

Ausführung sämtlicher Bedachungs-
arbeiten · Grundwasserisolierungen
Fassadenverkleidungen
Lager in allen Bedachungsmaterialien

S+E

Ihr HOLZHÄNDLER

**B. SCHMITZ
+
H. ERDMANN**

☎ 0 23 81 / 3 20 30

59065 Hamm, Münsterstr. 7

Schützenverein Kamen 1820 e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender	Dieter Grundmann
2. Vorsitzender	Hans-Josef Wolter
1. Geschäftsführerin	Brigitte Schultebrasucks
2. Geschäftsführer	Ralf Weber
1. Schatzmeister	Hans-Joachim Caspari
2. Schatzmeister	Klaus Gube
1. Schriftführer	Siegfried Zapf
2. Schriftführerin	Marianne Bachmann
1. Sportleiter	Andreas Steinsiek
2. Sportleiter	Manfred Scholz
1. Jugendleiter	Holger Thielsch
2. Jugendleiter	Marlies Meuser
Liegenschaftsverwalter	Dieter Grundmann

Erweiterter Vorstand

Schützenkönig	
Oberst	
Bataillonsführer	
Kompanieführer	
Leiterin der Frauengruppe	Brigitte Schultebrasucks
Kompanie-Hauptfeldwebel	
Sozialwartin	Monika Thielsch
Pressewart	Klaus Gube
Hofmarschall	Norbert Bachmann
Vorsitzender Festausschuß	Klaus Gube

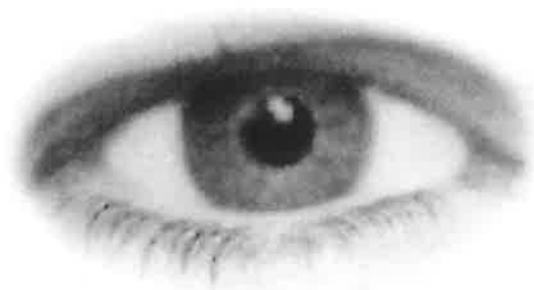
Regiment

Oberst	Karl Heinz Möcking
Stellv. Oberst	Jochen Schultebrasucks
1. Bataillon	Major Werner Rolff
2. Bataillon	Major Klaus Dönecke
1. Kompanie	Hauptmann Peter Hollendung
2. Kompanie	Major Jochen Schultebrasucks
3. Kompanie	Hauptmann Helmut Schultze
4. Kompanie	Hauptmann Werner Mast

Impressum

Redaktion	Peter Hollendung Gerd Schirrmeister Wolfgang Freese
Auflage	1000 Exemplare
Druck	Druck Center Kamen

STAHLBLAU



SUCHT

REHBRAUN

Farbverändernde
Kontaktlinsen
ab **DM 39.90**



SPANUTH

Brillen • Kontaktlinsen
Weststraße 76 • Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 00 38

OPTIC ACTUELL

Er hat den Vogel abgeschossen.

Auch Sie treffen voll ins Schwarze, dann nämlich, wenn Sie sich in allen Geldangelegenheiten von uns beraten lassen.

Wir haben als genossenschaftliche Bank am Ort eine besonders enge Bindung zu unseren Mitgliedern und Kunden.

Gleichzeitig aber bieten wir den vollen Service einer der größten und stärksten Bankengruppen in Deutschland.

Nutzen Sie diesen Vorteil. „Schießen Sie den Vogel ab.“



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Volksbank Kamen-Werne eG